

# Inhaltsübersicht

<i>Vorwort</i> .....	V
<i>Vorwort zur 1. Auflage</i> .....	VII
<i>Bearbeiterverzeichnis</i> .....	IX
<i>Inhaltsverzeichnis</i> .....	XV
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	LXI
1. Teil Medienrecht .....	1
<i>Rundfunkrecht</i> .....	3
1. Kapitel Rahmenbedingungen der Rundfunkregulierung .....	3
2. Kapitel Rundfunk im internationalen Recht .....	13
3. Kapitel Rundfunkrechtliche Grundlagen .....	31
4. Kapitel Öffentlich-rechtlicher Rundfunk .....	57
5. Kapitel Privater Rundfunk .....	91
6. Kapitel Recht der Rundfunkwerbung .....	113
7. Kapitel Jugendschutzrecht .....	149
8. Kapitel Rundfunktechnik und Infrastrukturregulierung .....	165
<i>Presserecht</i> .....	209
9. Kapitel Presserecht, insbesondere Recht der Wort- und Bildberichterstattung .....	209
<i>Telemedienrecht</i> .....	273
10. Kapitel Telemedien .....	273
<i>Sondergebiete des Medienrechts</i> .....	327
11. Kapitel Kartellrecht und Medien .....	327
12. Kapitel Wettbewerbsrecht und Medien .....	345
13. Kapitel Medienrecht und Sport .....	391
14. Kapitel Arbeitsrecht und Medien .....	431
15. Kapitel Recht der deutschen und europäischen Kulturförderung ....	487
16. Kapitel Grundzüge der Justizberichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit der Justiz .....	539
2. Teil Telekommunikationsrecht .....	553
17. Kapitel Telekommunikationsrecht .....	555
3. Teil Datenschutzrecht .....	603
18. Kapitel Datenschutzrecht .....	605
4. Teil Informationstechnikrecht .....	627
19. Kapitel IT-Vertragsrecht .....	629
20. Kapitel Grundlagen des elektronischen Geschäftsverkehrs, Internetrecht .....	757
21. Kapitel IT-Strafrecht .....	857
5. Teil Vergaberecht .....	889
22. Kapitel Übersicht über das Vergaberecht .....	891
23. Kapitel Übersicht über das IT-Vertragsrecht der öffentlichen Auftraggeber .....	921

XIII

## *Inhaltsübersicht*

6. Teil Urheberrecht und benachbarte Rechtsgebiete .....	935
24. Kapitel Urheberrecht und Leistungsschutzrechte .....	937
25. Kapitel Recht der Verwertungsgesellschaften .....	1031
26. Kapitel Urheberrecht und Verlagsrecht .....	1047
27. Kapitel Urheberrecht und Software .....	1083
28. Kapitel IT-Immaterialgüterrecht, Kennzeichen- und Domainrecht ..	1117
29. Kapitel Film- und Fernsehvertragsrecht .....	1169
30. Kapitel Musikrecht .....	1205
31. Kapitel Musiknutzung in Film und Fernsehen .....	1261
32. Kapitel Urheberrechtsverletzungen – zivilrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen – .....	1271
<i>Stichwortverzeichnis</i> .....	1307

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> .....	V
<i>Vorwort zur 1. Auflage</i> .....	VII
<i>Bearbeiterverzeichnis</i> .....	IX
<i>Inhaltsübersicht</i> .....	XIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	LXI

## 1. Teil Medienrecht

### *Rundfunkrecht*

#### 1. Kapitel Rahmenbedingungen der Rundfunkregulierung

<b>I. Wirtschaftliche Anforderungen an die Rundfunkregulierung</b> .....	3
<b>II. Überblick über das System der Rundfunkregulierung</b> .....	4
1. Regulierung der Inhalte .....	5
2. Regulierung von Verbreitungsentgelten .....	6
3. Regulierung der Infrastruktur .....	6
4. Regulierung der Empfangstechnik .....	7
5. Regulierung von Nutzungsentgelten .....	7
<b>III. Ansätze zur Deregulierung</b> .....	7
1. Regulierungsziele und Regulierungsinstrumente .....	9
2. Regulierungskriterien .....	10
3. Kein Internetgesetzbuch .....	11

#### 2. Kapitel Rundfunk im internationalen Recht

<b>I. Rundfunk im Völkerrecht</b> .....	13
1. Allgemeines universelles Völkerrecht .....	14
2. Wirtschaftsvölkerrecht .....	15
2.1 Recht der Fernmeldeunion und Frequenzverwaltung .....	15
2.2 Recht der WTO .....	17
3. Recht des Europarates .....	18
<b>II. Rundfunkregulierung im Recht der Europäischen Union</b> .....	21
1. Primärrecht .....	21
2. Sekundärrecht .....	24
2.1 Audiovisueller Bereich .....	24
2.2 Benachbarte Regelungsbereiche .....	26

### **3. Kapitel Rundfunkrechtliche Grundlagen**

<b>I. Entwicklung des Rundfunkrechts .....</b>	32
<b>II. Rundfunk im Grundgesetz .....</b>	34
1. Rundfunkfreiheit .....	34
2. Rundfunkbegriff .....	36
2.1 Der klassische Rundfunkbegriff .....	36
2.2. Rundfunkbegriff und Neue Medien .....	37
2.2.1 Strukturprobleme des Rundfunkbegriffs .....	37
2.2.2 Onlinedienste als Rundfunk .....	38
3. Meinungsfreiheit .....	39
3.1 Schutzbereich .....	40
3.2 Schranken .....	41
3.3 Schranken-Schranken .....	42
4. Träger der Rundfunkfreiheit .....	42
5. Schutzbereich und Schranken der Rundfunkfreiheit .....	43
6. Rundfunkrechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts .....	43
7. Institutionelle Garantien .....	47
8. Dienende und ausgestaltungsbedürftige Rundfunkfreiheit .....	48
9. Staatsferne .....	49
<b>III. Rundfunk im einfachen Recht .....</b>	51
1. Rundfunkstaatsverträge .....	51
2. Weiteres Landesrecht, insbesondere Rundfunk-/Mediengesetze .....	55

### **4. Kapitel Öffentlich-rechtlicher Rundfunk**

<b>I. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten .....</b>	58
<b>II. Organisation und Aufsicht .....</b>	59
1. Rundfunkrat (Fernsehrat) .....	60
2. Verwaltungsrat .....	62
3. Intendant .....	62
4. Prozessuale Fragen .....	62
<b>III. Programmauftrag .....</b>	63
1. Klassischer Programmauftrag .....	63
2. Programmauftrag und Neue Medien .....	64
2.1 Online-Aktivitäten .....	65
2.2 Programmauftrag für Onlinedienste .....	68
2.2.1 Europarechtliche Einordnung .....	68
2.2.2 Verfassungsrechtliche Einordnung .....	69
2.2.3 Einfachgesetzliche Einordnung .....	72

<b>IV. Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks</b> .....	76
1. Gebührenfinanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks .....	76
1.1 Die Rundfunkgebühr .....	77
1.2 Der Rundfunkbeitrag als künftiges Modell der Rundfunkfinanzierung .....	78
1.2.1 Rundfunkgebühren in der beihilferechtlichen Einschätzung der Europäischen Kommission .....	79
1.3 Finanzgewährleistungsanspruch nach nationalem Recht .....	83
1.3.1 Verfassungsrechtliche Vorgaben im Dualen System .....	83
1.3.2 Sicherung durch Verfahren .....	84
2. Sonstige Finanzierungsquellen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks .....	87
3. Kommerzielle Betätigung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkan- stalten .....	87

## **5. Kapitel** **Privater Rundfunk**

<b>I. Grundsätzliches</b> .....	91
<b>II. Die Besonderheiten des privaten Rundfunkrechts</b> .....	91
<b>III. Rechtsgrundlagen des privaten Rundfunkrechts</b> .....	93
<b>IV. Regulierungsbehörden im privaten Rundfunk</b> .....	95
1. Landesmedienanstalten .....	95
2. Zusammenarbeit der Landesmedienanstalten .....	96
2.1 Zusammenarbeit in der ALM .....	96
2.2 Organe .....	97
2.3 Gemeinsame Geschäftsstelle .....	98
<b>V. Regulierungsfelder</b> .....	98
1. Zulassung .....	99
1.1 Zulassungsbedürftigkeit .....	101
1.2 Vorgaben an den Veranstalter .....	101
1.3 Anforderungen an das Programm .....	102
1.4 Wirtschaftliche und organisatorische Leistungsfähigkeit .....	103
1.5 Einhaltung der Regelungen zur Sicherung der Meinungsvielfalt .....	103
1.6 Sonderfall Teleshopping .....	106
<b>VI. Zugang zu Übertragungskapazitäten – §§ 50 ff. RStV</b> .....	106
<b>VII. Aufsicht über den privaten Rundfunk</b> .....	108
1. Werberegelungen .....	108
2. Programmgrundsätze .....	110
3. Gewinnspiele .....	111

**6. Kapitel**  
**Recht der Rundfunkwerbung**

<b>A. Die Werbung in den Medien .....</b>	114
<b>B. Werbung und Wettbewerbsrecht</b>	
<b>I. Geschäftliche Handlung und objektiver Zusammenhang .....</b>	117
<b>II. Verbot unterschwelliger Werbung .....</b>	118
<b>III. Verbot getarnter Werbung .....</b>	119
1. Getarnte Werbung .....	120
2. Redaktionelle Werbung / Schleichwerbung .....	120
3. Produktplatzierung .....	122
<b>IV. Rechtsfolgen .....</b>	123
<b>C. Werbung im Rundfunk</b>	
<b>I. Die Trennung von Werbung und Programm .....</b>	124
<b>II. Schleichwerbung .....</b>	126
1. Indizien für Schleichwerbung .....	126
2. Redaktionelle Veranlassung .....	127
<b>III. Produktplatzierung .....</b>	128
1. Begriff der Produktplatzierung .....	128
2. Voraussetzungen einer zulässigen Produktplatzierung .....	129
2.1 Genres .....	129
2.2 Kennzeichnungspflichten .....	130
2.3 Themenplatzierung .....	130
<b>IV. Teleshopping .....</b>	131
<b>V. Sponsoring .....</b>	131
1. Sendungssponsoring .....	132
2. Ereignissponsoring .....	133
3. Titelsponsoring .....	133
<b>VI. Virtuelle Werbung .....</b>	134
<b>VII. Besondere Formen von Werbung und medialer Einbindung .....</b>	134
1. Gewinnspiele .....	134
2. Ausstatterhinweise .....	135
<b>VIII. Dauerwerbesendung .....</b>	135
<b>IX. Einfügung und zulässiger Umfang der Werbung .....</b>	136
1. Gesamtdauer der Werbung .....	136
2. Einfügung der Werbung .....	137
3. Split Screen .....	137

<b>X. Hinweise auf eigene Programme, Begleitmaterial, Social Advertising und Wahlwerbung .....</b>	138
<b>XI. Verstöße .....</b>	140
<b>D. Werbung in Telemedien</b>	
<b>I. Technische Regulierung im Telemediengesetz .....</b>	140
<b>II. Inhaltliche Regulierung im Rundfunkstaatsvertrag .....</b>	141
<b>E. Werbung und Jugendmedienschutz .....</b>	
<b>F. Formulierungshilfen zur Einbindung von Werbung und Mediaelementen im Rundfunk</b>	142
<b>I. Ausstrahlung der Sendung .....</b>	143
<b>II. Einbindung der Mediaelemente .....</b>	144
1. Allgemein .....	144
2. Klassische Werbung .....	144
3. Titelpatronat .....	144
4. Gewinnspiel .....	145
<b>III. Vergütung .....</b>	145
<b>IV. Material .....</b>	146
<b>V. Rechteeinräumung / Freistellung .....</b>	146
<b>VI. Vertragslaufzeit .....</b>	147

## **7. Kapitel Jugendschutzrecht**

<b>A. Allgemeines .....</b>	149
<b>B. Gesetzliche Ausgestaltung</b>	
<b>I. Gesetzgebungskompetenzen .....</b>	150
<b>II. Das Jugendschutzgesetz .....</b>	151
1. Anwendungsbereich .....	151
2. Alterskennzeichnung .....	151
3. Liste jugendgefährdender Medien (Indizierung) .....	151
<b>III. Der Jugendmedienschutz-Staatsvertrag .....</b>	152
1. Anwendungsbereich .....	152
2. Klassifizierung von Angeboten .....	153
2.1 Unzulässige Angebote (§ 4 JMSv) .....	153
2.2 Entwicklungsbeeinträchtigende Angebote (§ 5 JMSv) .....	154
2.3 Besonderheiten bei Werbung und Teleshopping (§ 6 JMSv) .....	155
2.4 Rechtsfolgen .....	156

**C. Aufsicht**

<b>I. Aufsicht nach dem Jugendschutzgesetz .....</b>	157
1. Landes- und Bundesbehörden .....	157
2. Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) .....	157
3. Die freiwillige Selbstkontrolle .....	158
<b>II. Aufsicht nach dem Jugendmedienschutzstaatsvertrag .....</b>	159
1. Der Jugendschutzbeauftragte .....	159
2. Die Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) .....	159
3. Zusammenarbeit von KJM und FSM .....	160
3.1 Aufgabe der FSM .....	161
3.2 Ablauf des Prüfverfahrens .....	161
3.3 Umfang und Grenzen des Beurteilungsspielraums der Freiwilligen Selbstkontrolle .....	162

**8. Kapitel**

**Rundfunktechnik und Infrastrukturregulierung**

<b>I. Einführung .....</b>	166
<b>II. Digitalisierung .....</b>	168
1. Politische Bedeutung .....	168
1.1 Die Digitalisierung von Programminhalten .....	170
1.2 Multiplexing .....	172
2. Bilddarstellung .....	173
2.1 High Definition Television (HDTV) .....	173
2.2 Bildformate .....	174
2.3 Regulierung von Breitbildformaten .....	175
<b>III. Verbreitungsinfrastrukturen .....</b>	175
1. Terrestrik .....	177
1.1 Übertragungstechnik .....	177
1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	179
2. Satellit .....	181
2.1 Übertragungstechnik .....	181
2.2 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	182
3. Kabel .....	183
3.1 Übertragungstechnik .....	183
3.2 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	185
3.2.1 Rundfunkrechtliche Regulierung .....	185
3.2.2 Wettbewerbsrechtliche Regulierung .....	188
3.2.3 Urheberrechtliche Regulierung .....	189
4. Internet – IPTV .....	190
4.1 Übertragungstechnik .....	190
4.2 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	193
5. Mobilfunknetze .....	193
5.1 Übertragungstechnik .....	193
5.2 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	194

<b>IV. Verschlüsselungs- und Empfangstechnik .....</b>	196
1. Zugangsberechtigungssysteme .....	196
1.1 Zugangsberechtigungssysteme: Nutzen und Technik .....	196
1.2 Regulierung von Zugangsberechtigungssystemen .....	199
2. Digitale Empfangsgeräte .....	201
2.1 Anwendungs-Programmierschnittstelle (API) .....	202
2.1.1 Funktionsweise .....	202
2.1.2 Regulierung .....	204
2.2 Common Interface .....	205
3. Navigator und Electronic Programme Guide (EPG) .....	206
3.1 Funktionsweise .....	206
3.2 Regulierung .....	207

### ***Presserecht***

#### **9. Kapitel**

#### **Presserecht, insbesondere Recht der Wort- und Bildberichterstattung**

##### **A. Die verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen in der Wort- und Bildberichterstattung**

<b>I. Die Freiheitsrechte des Art. 5 Abs. 1 GG .....</b>	210
1. Meinungäußerungsfreiheit .....	210
2. Informationsfreiheit .....	210
3. Pressefreiheit .....	211
4. Rundfunkfreiheit .....	212
5. Filmfreiheit .....	212
<b>II. Die Ausstrahlungswirkungen der Grundrechte aus Art. 5 Abs. 1 GG auf die zivilrechtliche Betrachtung der Wort- und Bildberichterstattung .....</b>	212
<b>III. Die Grundrechtsschranken nach Art. 5 Abs. 2 GG .....</b>	213
<b>IV. Das Zensurverbot .....</b>	214
<b>V. Die Kunstfreiheit und ihre Ausstrahlungswirkung auf die zivilrechtliche Betrachtung der Wort- und Bildberichterstattung .....</b>	214

##### **B. Die Wortberichterstattung**

<b>I. Grundsätzliches .....</b>	216
1. Ermittlung des Aussagegehalts einer Äußerung .....	216
1.1 Empfängerverständnis .....	216
1.2 Berücksichtigung des Verständnisses aufgrund des Mediums .....	216
1.3 Kontextbetrachtung .....	216
1.4 Offene und verdeckte Äußerungen .....	217
1.5 Rechtsbegriffe und andere Begrifflichkeiten .....	217
1.6 Mehrdeutige Darstellungen .....	218

1.7 Verdacht, Zweifel, Gerüchte .....	219
1.8 Fragen .....	219
1.9 Zitate .....	220
1.10 Satire .....	220
1.11 Erkennbarkeit bei der Wortberichterstattung .....	220
2. Tatsachenbehauptung oder Meinungsäußerung .....	220
2.1 Kriterien der Abgrenzung .....	221
2.2 Einzelfälle .....	221
3. Behaupten und Verbreiten .....	222
3.1 Behaupten .....	222
3.2 Verbreiten .....	222
3.3 Sich-zu-eigen-machen, sich distanzieren .....	223
<b>II. Die Verletzung von Rechten Dritter durch die Wortberichterstattung .....</b>	<b>224</b>
1. Persönlichkeitsrechte .....	224
1.1 Die Rechtsgrundlagen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....	224
1.1.1 Deutsches Recht .....	224
1.1.2 Art. 8 EMRK .....	224
1.2 Träger des allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....	224
1.2.1 Natürliche Personen/postmortales Persönlichkeitsrecht .....	224
1.2.2 Juristische Personen .....	225
1.3 Einzelne Ausprägungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....	225
1.4 Erforderlichkeit einer Abwägung .....	225
1.5 Die Freiheit der Meinungsäußerung und ihre Grenzen bei der Abwägung im Einzelfall (Schmähkritik, Formalbeleidigung, Menschenwürde) .....	225
1.6 Tatsachenbehauptungen .....	226
1.6.1 Grundsätzliches zum Schutzmfang .....	226
1.6.2 Unwahre Tatsachenbehauptungen .....	227
1.6.3 Nicht erweislich wahre Tatsachenbehauptungen, Beweislast, pressemäßige Sorgfaltspflicht .....	227
1.6.4 Persönlichkeitsbeeinträchtigende wahre Tatsachenbehauptungen .....	228
1.7 Abwägung in Einzelfällen .....	230
1.7.1 Verdachtsberichterstattung .....	230
1.7.2 Persönlichkeitsrecht von Kindern .....	232
2. Das Recht am Unternehmen .....	232
3. Beleidigungstatbestände .....	233
4. Kreditgefährdung .....	233
<b>III. Rechtswidrigkeit und Verschulden .....</b>	<b>234</b>
1. Maßstäbe der Rechtswidrigkeit .....	234
2. Wahrnehmung berechtigter Interessen gem. § 193 StGB .....	234
3. Journalistische Sorgfaltspflicht .....	235

**C. Die Bildberichterstattung**

<b>I. Das Recht am eigenen Bild als Teil des allgemeinen Persönlichkeitsrechts</b>	236
<b>II. Begriff des Bildnisses</b>	237
<b>III. Erkennbarkeit</b>	237
<b>IV. Herstellungsart</b>	238
<b>V. Der Bildnisschutz nach den §§ 22, 23 KUG</b>	238
1. Einwilligung	238
1.1 Rechtscharakter der Einwilligung	238
1.2 Erteilung der Einwilligung	238
1.3 Grenzen der Einwilligung	239
1.4 Anfechtung und Widerruf	239
2. Schranken des Bildnisschutzes gem. § 23 Abs. 1 Nr. 1 KUG – Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte	240
2.1 Begriffe der Zeitgeschichte	240
2.2 Informationsinteresse der Allgemeinheit	242
2.3 Verbreitung zu Werbezwecken	243
2.4 Postmortaler Bildnisschutz und seine Schranken	244
3. Schranken des Bildnisschutzes gem. § 23 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 KUG	244
4. Schranken-Schranken gem. § 23 Abs. 2 KUG – Berechtigte Interessen des Abgebildeten in der Abwägung	245
4.1 Verletzung der Intimsphäre	245
4.2 Verletzung der Privatsphäre	245
4.3 Kinder- und Jugendschutz	246
4.4 Verletzung von Ehre und Ruf	246
4.5 Verletzung des Wahrheitsschutzes	246
4.6 Satire	246
4.7 Anonymitätsverletzung	247
4.8 Leben, Körper, Gesundheit	247
5. Das Caroline-Urteil des EGMR – Inhalt und „Einpassung“ in das deutsche Rechtssystem	247
6. Strafrechtliche Folgen der Verletzung des Bildnisschutzes – §§ 201a StGB, 33 KUG	250
<b>VI. Fotos von Sachen</b>	251

**D. Die zivilrechtlichen Anspruchsgrundlagen**

<b>I. Der Unterlassungsanspruch</b>	252
1. Voraussetzungen	252
2. Anspruchsberechtigte	255
3. Anspruchsverpflichtete	255
4. Prozessuale Besonderheiten des Unterlassungsanspruchs	256
<b>II. Der Berichtigungsanspruch</b>	258
1. Abgrenzung	258
1.1 Widerruf	258

1.2 Richtigstellung, Nichtaufrechterhaltung, berichtigende oder nachträgliche Ergänzung .....	258
2. Voraussetzungen des Berichtigungsanspruchs .....	259
3. Anspruchsberechtigte und -verpflichtete .....	260
4. Probleme der Durchsetzung des Berichtigungsanspruchs .....	260
<b>III. Der Bereicherungsanspruch .....</b>	261
<b>IV. Schadensersatz .....</b>	262
<b>V. Der Geldentschädigungsanspruch .....</b>	262
<b>VI. Der Gegendarstellungsanspruch .....</b>	264
1. Funktion und anwendbares Recht .....	264
2. Voraussetzungen des Gegendarstellungsanspruchs .....	264
3. Anspruchsberechtigte und -verpflichtete .....	265
4. Form der Gegendarstellung .....	265
5. Zuleitung der Gegendarstellung und Abdruckverlangen .....	266
6. Abdruck der Gegendarstellung .....	267
7. Inhaltliche Mängel der Gegendarstellung und fehlendes berechtigtes Interesse .....	269
8. Probleme der Durchsetzung der Gegendarstellung .....	270
9. Besonderheiten in Hörfunk und Fernsehen .....	272

## ***Telemedienrecht***

### **10. Kapitel Telemedien**

<b>I. Einleitung .....</b>	274
1. EU-rechtlicher Rahmen .....	275
2. Verfassungsrechtliche Vorgaben .....	276
2.1 Grundrechtliche Relevanz .....	276
2.2 Gesetzgebungskompetenz von Bund und Ländern .....	276
<b>II. Historische Entwicklung .....</b>	277
<b>III. Abgrenzung Telemedien ohne und mit journalistisch-redaktionellem Inhalt/Rundfunk/Telekommunikation .....</b>	278
1. Definitionen .....	279
1.1 Telekommunikationsdienste und telekommunikationsgestützte Dienste .....	279
1.1.1 Telekommunikationsdienste, § 3 Nr. 24 TKG .....	279
1.1.2 Telekommunikationsgestützte Dienste, § 3 Nr. 25 TKG .....	279
1.2 Rundfunk, § 2 Abs. 1 S. 1 RStV .....	279
1.3 Telemedien mit und ohne journalistisch-redaktionellem Inhalt .....	280
2. Abgrenzungskriterien .....	281
2.1 Abgrenzung zu den Diensten des TKG .....	281
2.2 Abgrenzung zum Rundfunk .....	281

2.3 Abgrenzung der Telemedien ohne und mit journalistisch-redaktionell gestaltetem Inhalt .....	285
3. Auswirkungen .....	286
4. Verfahren der Unbedenklichkeitsbestätigung/„Rückholklausel“ in § 20 Abs. 2 S. 2 RStV .....	287
4.1 Unbedenklichkeitsbestätigung .....	287
4.2 „Rückholklausel“ .....	287
4.3 Online-Auftritte von Printmedien mit audiovisuellen Elementen .....	288
<b>IV. Öffentlich-rechtliche Telemedienangebote .....</b>	<b>289</b>
<b>V. Generelle Prinzipien der Telemediendienste .....</b>	<b>292</b>
1. Begriffsbestimmungen .....	292
1.1 Diensteanbieter .....	292
1.1.1 Bereithaltung eigener Telemedien .....	293
1.1.2 Bereithaltung fremder Telemedien .....	293
1.1.3 Vermittlung des Zugangs zur Nutzung .....	293
1.2 Niedergelassener Diensteanbieter .....	294
2. Herkunftslandprinzip .....	294
2.1 Anwendungsbereich des Herkunftslandprinzips .....	295
2.2 Ausnahmen vom Herkunftslandprinzip .....	295
2.2.1 Generelle Ausnahmen .....	296
2.2.2 Einzelfallausnahmen .....	296
3. Zulassungsfreiheit .....	296
4. Informationspflichten .....	297
4.1 Besondere Informationspflichten .....	299
4.2 Verbot von Spam .....	300
5. Haftungsprivilegierung .....	300
5.1 Das Prinzip der Haftungsprivilegierung .....	301
5.1.1 Anwendungsbereich der Verantwortlichkeitsregeln .....	301
5.1.2 Eigene und fremde Inhalte .....	301
5.1.3 Die Freistellung von der Verantwortlichkeit für fremde Inhalte	302
5.2 Konflikt Störerhaftung/Haftungsprivilegierung .....	305
5.2.1 Grundsätze des BGH zur Störerhaftung .....	305
5.2.2 Konsequenzen aus der BGH-Rechtsprechung .....	306
5.3 Entwicklung der Rechtsprechung .....	307
6. Datenschutz .....	308
6.1 Datenschutzvorschriften des TMG .....	308
6.1.1 Anwendungsbereich, § 11 TMG .....	308
6.1.2 Verbot mit Erlaubnisvorbehalt .....	309
6.2 Auskunftsansprüche .....	311
<b>VI. Weitere Anforderungen an journalistisch-redaktionell gestaltete Telemedien .....</b>	<b>312</b>
1. Journalistische Grundsätze .....	313
2. Weitergehende Informationspflichten .....	314
3. Gendarstellung .....	314
4. Redaktionsdatenschutz .....	315
5. Werbung .....	316

<b>VII. Jugendschutz in den Neuen Medien .....</b>	316
1. Angebotskategorien .....	317
1.1 Absolut unzulässige Angebote nach § 4 Abs. 1 JMSStV .....	317
1.2 Relativ unzulässige Angebote nach § 4 Abs. 2 JMSStV .....	317
1.3 Entwicklungsbeeinträchtigende Angebote, § 5 JMSStV .....	318
1.3.1 Der Begriff der Entwicklungsbeeinträchtigung .....	318
1.3.2 Die Folgen einer Einstufung als entwicklungsbeeinträchtigend .....	319
2. Jugendschutzbeauftragter .....	321
2.1 Von der Verpflichtung erfasste Anbieter .....	321
2.1.1 Geschäftsmäßiges Anbieten von Telemedien .....	322
2.1.2 Allgemein zugängliches Telemedium .....	322
2.1.3 Enthalten von entwicklungsbeeinträchtigenden oder jugendgefährdenden Inhalten .....	322
2.1.4 Ausnahme für kleine Anbieter von Telemedien .....	323
2.2 Aufgaben des Jugendschutzbeauftragten .....	323
2.3 Anforderung an die Bestellung eines Jugendschutzbeauftragten ...	324
<b>VIII. Aufsicht .....</b>	324

*Sondergebiete des Medienrechts*

**11. Kapitel**  
**Kartellrecht und Medien**

<b>A. Die 7. GWB-Novelle .....</b>	327
<b>B. Verfahren vor den deutschen Kartellbehörden und Gerichten</b>	
<b>I. Überblick über die Verfahrensarten .....</b>	328
<b>II. Besonderheiten von Zusammenschlüssen im Presse- und Rundfunkbereich</b>	329
<b>III. Kartellaufsicht in Medienmärkten .....</b>	335
1. Ausnahmen vom Kartellverbot im Medienbereich .....	335
2. Kartelfälle im Medienbereich .....	335
<b>IV. Missbrauchsaufsicht in Medienmärkten .....</b>	336
<b>V. Konkurrenz von Kartell- und sektorspezifischem Medien- und Urheberrecht .....</b>	337
<b>C. Verfahren im Rahmen des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (ex-EGV, nachfolgend AEUV)</b>	
<b>I. Europäische Zusammenschlusskontrolle .....</b>	338
<b>II. Europäisches Kartellverbot und Missbrauchsaufsicht .....</b>	341
<b>III. Europäisches Beihilferecht .....</b>	344

## 12. Kapitel

### Wettbewerbsrecht und Medien

<b>A. Einleitung .....</b>	345
<b>B. Wettbewerbsrechtliche Grundlagen</b>	
<b>I. Allgemeines .....</b>	<b>346</b>
<b>II. Schutzzweck des UWG .....</b>	<b>346</b>
<b>III. Grundbegriffe des UWG .....</b>	<b>347</b>
1. Geschäftliche Handlung (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 UWG) .....	347
2. Marktteilnehmer (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 UWG) .....	348
3. Mitbewerber (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 UWG) und Unternehmer (§ 2 Abs. 1 Nr. 6 UWG) .....	348
4. Nachrichten (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 UWG) .....	349
<b>C. Relevante Verbotstatbestände für Medienunternehmen</b>	
<b>I. Die Generalklausel des § 3 Abs. 1 UWG .....</b>	<b>350</b>
1. Unlauterkeit .....	350
2. Das maßgebliche Verbraucherleitbild .....	351
3. Die sogenannte Bagatell- oder Eignungsklausel .....	351
<b>II. Einzelne Beispiele von unlauteren geschäftlichen Handlungen .....</b>	<b>352</b>
1. Wertreklame .....	353
2. Preisausschreiben und Gewinnspiele .....	355
3. Ergänzender Leistungsschutz .....	356
3.1 Täuschung über die betriebliche Herkunft (§ 4 Nr. 9a UWG) .....	358
3.2 Ausnutzung oder Beeinträchtigung der Wertschätzung (§ 4 Nr. 9b UWG) .....	358
3.3 Nachahmung und unrechte Kenntnisserlangung (§ 4 Nr. 9c UWG) .....	358
3.4 Im Besonderen: Ausbeuten fremder Werbung .....	359
4. Geschäftsehrverletzung und Anschwärzung .....	359
5. Behinderungswettbewerb .....	360
5.1 Allgemeine Gesichtspunkte einer Behinderung .....	360
5.2 Ausspannen von Kunden und Mitarbeitern .....	360
5.3 Preiskampf .....	361
5.4 Betriebsstörung .....	362
5.5 Boykott .....	362
5.6 Diskriminierung .....	362
5.7 Behinderung bei Absatz, Bezug und Werbung .....	362
6. Vorsprung durch Rechtsbruch .....	364
6.1 Regelungen ohne Marktbezug .....	365
6.2 Marktzutrittsregelungen .....	365
6.3 Beispiele für Marktverhaltensregelungen .....	365
7. Irreführende geschäftliche Handlungen .....	366

7.1 Voraussetzungen einer Irreführung .....	367
7.1.1 Irreführung durch „Angaben“ .....	367
7.1.2 Irreführung durch Unterlassen (§ 5a UWG) .....	368
7.2 Einzelne Fallgruppen der Irreführung .....	368
7.2.1 Allein- oder Spitzenstellungsbehauptung .....	368
7.2.2 Beschaffenheits- und Qualitätsangaben .....	369
7.2.3 Preiswerbung .....	370
7.2.4 Verfügbarkeit beworbener Waren (Vorratswerbung) .....	370
7.2.5 Anlass des Verkaufs .....	371
7.2.6 Traditionswerbung .....	371
8. Vergleichende Werbung .....	371
8.1 Grundsatz .....	371
8.2 Einzelne unzulässige Vergleiche .....	372
8.2.1 Vergleich mit Waren für anderen Bedarf oder Zweck .....	372
8.2.2 Vergleich mit objektiv nicht nachprüfbaren Eigenschaften .....	372
8.2.3 Vergleich mit Verwechslungsgefahr .....	372
8.2.4 Vergleich durch Ausnutzung oder Beeinträchtigung von fremden Kennzeichen .....	372
8.2.5 Vergleich durch Herabsetzung oder Verunglimpfung .....	372
8.2.6 Vergleich durch Imitation oder Nachahmung .....	372
<b>III. Belästigung .....</b>	<b>373</b>
1. Grundsatz .....	373
2. Einzelfälle unlauterer Belästigung .....	373
2.1 Werbung gegen den erkennbaren Willen .....	373
2.2 Telefonwerbung .....	374
2.2.1 Telefonanrufe gegenüber Verbrauchern .....	374
2.2.2 Telefonanrufe gegenüber sonstigen Marktteilnehmern .....	375
2.3 Belästigung durch automatische Anruftaschen, Faxgeräte und elektronische Post .....	375
2.3.1 Grundsätzliche Regelung .....	375
2.3.2 Ausnahmemöglichkeiten .....	376
2.4 Elektronische Nachrichten ohne Identität des Absenders .....	376
2.5 Sonstige Fälle .....	376
2.5.1 Ansprache auf öffentlichen Straßen .....	376
2.5.2 Verteilung von Handzetteln .....	378
2.5.3 Zusendung unbestellter Ware .....	378
2.5.4 Postwurfsendungen .....	378
2.5.5 Zeitungsbeilagen .....	378
2.5.6 Vertreterbesuche .....	378
<b>D. Rechtsfolgen unlauteren Wettbewerbs</b>	
<b>I. Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch .....</b>	<b>379</b>
1. Grundsatz .....	379
2. Kreis der Anspruchsberechtigten (Aktivlegitimation) .....	379
2.1 Mitbewerber .....	379

2.2 Verbände zur Förderung gewerblicher Interessen .....	379
2.3 Qualifizierte Einrichtungen zum Schutz von Verbraucherinteressen .....	380
2.4 Industrie- und Handelskammern; Handwerkskammern .....	380
3. Missbrauchstatbestand .....	380
4. Kreis der Verpflichteten (Passivlegitimation) .....	380
<b>II. Schadensersatzanspruch</b> .....	381
<b>III. Gewinnabschöpfungsanspruch</b> .....	382
<b>IV. Verjährung</b> .....	383
1. Verjährung der Ansprüche auf Beseitigung und Unterlassung .....	383
2. Verjährung der Aufwendungsersatzansprüche .....	383
3. Verjährung der Schadensersatzansprüche .....	383
4. Verjährung anderer Ansprüche .....	383
<b>V. Straf- und Bußgeldtatbestände</b> .....	383
1. Strafbare irreführende Werbung (§ 16 Abs. 1 UWG) .....	383
2. Progressive Kundenwerbung (sog. Schneeballsystem, § 16 Abs. 2 UWG) .....	384
3. Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen (§ 17 UWG) .....	384
4. Verwertung von Vorlagen (§ 18 UWG) .....	384
5. Verleiten und Erbieten zum Verrat (§ 19 UWG) .....	384
6. Werbeanruf gegenüber Verbrauchern (§ 20 UWG) .....	385
 <b>E. Wettbewerbsverfahrensrecht</b>	
<b>I. Abmahnung und Unterlassungsverpflichtungserklärung</b> .....	385
<b>II. Gerichtliches Verfahren</b> .....	387
<b>III. Einigungsstellen</b> .....	388
 <b>F. Internationale Aspekte</b> .....	389

## **13. Kapitel** **Medienrecht und Sport**

<b>I. Einführung</b> .....	392
<b>II. Mediale Rechte an Sportveranstaltungen</b> .....	393
1. Fehlen eines gesetzlich geregelten Rechts an Sportveranstaltungen .....	393
2. Rechte des „Sportveranstalters“ .....	394
2.1 Hausrecht, §§ 1004, 903 BGB bzw. §§ 862, 859 BGB .....	394
2.2 Wettbewerbsrechtliche Abwehrrechte gem. §§ 4 Nr. 9, Nr. 10, 3 UWG .....	395
2.3 Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb, § 823 Abs. 1 BGB .....	396
2.4 Kennzeichen- und Namens- und Bildrechte .....	397
2.5 „Sportveranstalter“ als Rechteinhaber .....	397
3. Diskussion um ein Leistungsschutzrecht des Veranstalters .....	399
4. Leistungsschutzrecht des Herstellers des Basissignals gem. § 94 UrhG ..	400

5. Leistungsschutzrecht des Sendeunternehmens gem. § 87 UrhG .....	401
6. Rechte der Sportler .....	401
6.1 Recht am eigenen Bild gem. §§ 22, 23 KUG .....	401
6.2 § 823 Abs. 1 BGB i.V.m. dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht .....	403
6.3 Wettbewerbsrechtliches Abwehrrecht gem. § 3 UWG .....	404
<b>III. Vergabe medialer Rechte in der Praxis .....</b>	<b>404</b>
1. Audiovisuelle Rechte .....	405
1.1 Distributionskanäle .....	405
1.2 Verwertungsformen und -umfang .....	406
1.3 Übertragungsinfrastruktur und -techniken .....	406
1.4 Aufbereitung des Datenstroms (Pixel) .....	407
1.5 Urheberrechtliche Verwertungsrechte .....	407
1.6 Begriffspaar „Rundfunk“/„Telemedien“ .....	407
1.7 Schlussfolgerungen für die lizenzvertragliche Praxis .....	407
2. „Hörfunkrechte“ bzw. Audio-Berichterstattung .....	408
3. „Verspielungsrecht“ (Nachbildung in elektronischen Spielen) .....	409
4. Berichterstattung im Live-Ticker .....	409
<b>IV. Rechtliche Rahmenbedingungen für Sport und Werbung in den Medien ...</b>	<b>410</b>
1. Kurzberichterstattung und Berichterstattung über Großereignisse .....	410
1.1 Recht auf Kurzberichterstattung, § 5 RStV .....	411
1.2 Ereignisse von erheblicher gesellschaftlicher Bedeutung, § 4 RStV	413
2. Kartellrechtliche Grenzen .....	413
2.1 Marktabschottungseffekte gem. Art. 101 AEUV (ex Art. 81 EG) ...	414
2.2 Zentralvermarktung medialer Rechte .....	416
3. Rundfunkrechtliche Vorgaben für Werbung und Sponsoring .....	418
3.1 Veranstaltungs-Sponsoring .....	419
3.2 Sendungs-Sponsoring .....	420
3.3 Grafik-Sponsoring .....	421
3.4 Split-Screen-Werbung .....	421
3.5 Virtuelle Werbung .....	421
4. Werbebeschränkungen für Tabak, Alkohol und Arzneimittel .....	422
5. Werbebeschränkungen für Sportwetten .....	423
<b>V. Vermarktungsstrukturen .....</b>	<b>424</b>
1. Vermarktung medialer Rechte über Intermediäre/Agenturen .....	424
1.1 Vermittlungsmodell .....	425
1.2 Kommissionsmodell .....	425
1.3 Buy-Out-Modell .....	425
2. Ausschreibung medialer Rechte .....	426
<b>VI. Medien-Verwertungsverträge .....</b>	<b>426</b>
1. Rechtsnatur .....	426
2. Leistungsgegenstand .....	427
3. Definition einzelner Rechte .....	427
4. Exklusivität .....	428
5. Unterlizenzierung .....	428
6. Territorialität .....	428

7. Produktion .....	428
8. Ausstrahlungsgarantie/Übertragungsmodalitäten .....	429
9. Vertragslaufzeit / Kündigung .....	429
10. Rechtegarantie/Freistellungsvereinbarung .....	429
11. Allgemeines .....	429

## **14. Kapitel** **Arbeitsrecht und Medien**

<b>A. Einleitung .....</b>	<b>431</b>
----------------------------	------------

### **B. Individuelles Arbeitsrecht**

<b>I. Arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Status von Mitarbeitern in Medienunternehmen .....</b>	<b>432</b>
1. Arbeitsrechtlicher Begriff des Arbeitnehmers/Abgrenzung zu anderen Personengruppen .....	432
1.1 Der Begriff des Arbeitnehmers .....	432
1.2 Der Arbeitnehmer in Medienunternehmen .....	435
1.3 Arbeitnehmerähnliche Personen und freie Mitarbeiter .....	441
2. Sozialversicherungsrechtliche Einordnung von Mitarbeitern in Medienunternehmen .....	442
2.1 Sozialversicherungsrechtliche Behandlung von Arbeitnehmern .....	442
2.2 Sozialversicherungsrechtliche Behandlung von freien Mitarbeitern .....	444
2.3 Rechtsfolgen der fehlerhaften Einstufung von freien Mitarbeitern .....	448
3. Steuerrechtliche Behandlung von Mitarbeitern in Medienunternehmen .....	449
3.1 Steuerrechtliche Behandlung von Arbeitnehmern und freien Mitarbeitern .....	449
3.2 Steuerrechtliche Folgen einer fehlerhaften Einstufung von freien Mitarbeitern .....	450
<b>II. Befristung von Arbeitsverhältnissen mit Mitarbeitern in Medienunternehmen .....</b>	<b>451</b>
1. Sachgrundlose Befristung nach § 14 Abs. 2, 2a und 3 TzBfG .....	452
1.1 Sachgrundlose Befristung nach § 14 Abs. 2 TzBfG („erleichterte Befristung“) .....	452
1.1.1 Erstmalige Beschäftigung und Dauer der Befristung .....	452
1.1.2 Form der Befristungsabrede .....	453
1.1.3 „Verlängerung“ der Befristung .....	455
1.1.4 Rechtsfolgen einer unzulässigen Befristungsabrede .....	456
1.2 Sachgrundlose Befristung nach § 14 Abs. 2a TzBfG .....	457
1.3 Sachgrundlose Befristung nach § 14 Abs. 3 TzBfG .....	458
2. Befristung von Arbeitsverhältnissen „mit Sachgrund“ nach § 14 Abs. 1 TzBfG .....	458
2.1 Zeitbefristung aus sachlichem Grund .....	458

2.1.1 „Rundfunkfreiheit“ als sachlicher Befristungsgrund nach § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 4 TzBfG .....	458
2.1.2 Befristung von Arbeitsverhältnissen mit nicht programmgestaltenden Mitarbeitern .....	460
2.2 Zweckbefristung .....	462
2.3 Form der Sachgrundbefristung .....	462
3. Die Vereinbarung einer auflösenden Bedingung gem. § 21 TzBfG .....	463
4. Optionsabreden in Arbeitsverträgen .....	464
5. Gestaltungsmöglichkeiten in der Praxis .....	465
6. Befristung von Verträgen mit freien Mitarbeitern .....	466
<b>III. Auswirkungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) auf Medienunternehmen .....</b>	<b>466</b>
1. Ziel und Inhalt des AGG .....	467
2. Auswirkungen des AGG auf Medienunternehmen .....	468
<b>IV. Jugendarbeitsschutz in Medienunternehmen .....</b>	<b>469</b>

### **C. Kollektives Arbeitsrecht**

<b>I. Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung in Medienunternehmen .....</b>	<b>472</b>
1. Betriebliche Mitbestimmung .....	472
1.1 Grundsätzliche Geltung des Betriebsverfassungsgesetzes .....	472
2. Bereichsausnahme für sogenannte „Tendenzbetriebe“ (§ 118 BetrVG) 2.1 Tendenzbetriebe und –unternehmen .....	474
2.2 Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten .....	475
2.3 Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten .....	478
2.4 Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten .....	479
3. Unternehmerische Mitbestimmung .....	480
3.1 Drittelparteiengesetz .....	481
3.2 Mitbestimmungsgesetz .....	482
<b>II. Tarifvertragsrecht in Medienunternehmen .....</b>	<b>482</b>
1. Grundsätzliches zur Anwendung von Tarifverträgen .....	482
2. Konkrete Tarifverträge für Medienunternehmen .....	484

## **15. Kapitel**

### **Recht der deutschen und europäischen Kulturförderung**

<b>A. Objekte und Themen der Kulturförderung .....</b>	<b>489</b>
<b>B. Akteure der Kulturförderung – Ebenen, Themen, Rechtsrahmen</b>	
<b>I. Europa .....</b>	<b>492</b>
1. Europarat .....	492
2. Europäische Union .....	493
3. Nicht-staatliche oder private Organisationen in Europa .....	498

<b>II. Der öffentliche Bereich in Deutschland – Staat und Kommunen .....</b>	499
1. Bund .....	501
2. Länder .....	506
3. Kommunen .....	509
<b>III. Der nicht-staatliche Bereich in Deutschland – private Kulturförderung .....</b>	511
<b>C. Instrumente der Kulturförderung</b>	
<b>I. Durchführung von kulturellen Veranstaltungen .....</b>	512
<b>II. Errichtung und Betrieb kultureller Einrichtungen .....</b>	513
<b>III. Kooperationen zur Kulturförderung .....</b>	515
<b>IV. Finanzielle Unterstützung kultureller Vorhaben .....</b>	517
1. Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand – öffentliche Zuwendungen .....	517
1.1 Rechtsgrundlage .....	517
1.2 Zuwendungsempfänger .....	518
1.3 Zuwendungsart .....	518
1.4 Finanzierungsart .....	519
1.4.1 Vollfinanzierung .....	519
1.4.2 Fehlbedarfsfinanzierung .....	520
1.4.3 Anteilfinanzierung .....	520
1.4.4 Festbetragsfinanzierung .....	521
1.5 Kontrollinstrumentarium .....	522
1.5.1 Zuwendungszweck .....	522
1.5.2 Nebenbestimmungen .....	522
1.5.3 Förderrichtlinien .....	524
1.5.4 Gremienmitgliedschaft .....	524
1.5.5 Evaluation .....	526
2. Finanzielle Unterstützung durch Private .....	526
2.1 Unterstützung durch Spender und Mäzene .....	526
2.2 Unterstützung durch die Wirtschaft – Sponsoren .....	527
<b>V. Gestalten besonderer rechtlicher Rahmenbedingungen .....</b>	529
1. Künstlersozialversicherung .....	529
2. Gemeinnützigkeit – steuerrechtliche Förderung von Kultur .....	530
3. Kulturentwicklungsplanung .....	532
<b>D. Einzelheiten zur öffentlichen Filmförderung in Deutschland</b>	
<b>I. Ziele öffentlicher Filmförderung .....</b>	533
<b>II. Institutionen öffentlicher Filmförderung .....</b>	533
<b>III. Objekte öffentlicher Filmförderung .....</b>	534
<b>IV. Instrumente öffentlicher Filmförderung .....</b>	534
1. Filmpreise und -prämien .....	534
2. Zuschüsse .....	535

3. Darlehen .....	536
4. Bürgschaften .....	536
5. Steuererleichterungen .....	537

## **16. Kapitel**

### **Grundzüge der Justizberichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit der Justiz**

<b>I. Einleitung</b> .....	539
1. Status .....	539
2. Aktuelle Entwicklungen .....	540
<b>II. Grundsätze der Öffentlichkeitsarbeit</b> .....	541
1. Pflicht zur aktiven Öffentlichkeitsarbeit .....	541
2. Pflicht zur Veröffentlichung von Gerichtsentscheidungen .....	542
3. Auskunftspflichten aus dem Landespressegesetz .....	543
4. Auswahl der Mediensprecher .....	544
5. Änderungen durch das Internet .....	545
<b>III. Medienarbeit der verschiedenen Justizbehörden</b> .....	546
1. Staatsanwaltschaften .....	546
2. Gerichte .....	548
3. Verhalten von Richtern und Staatsanwälten .....	549
4. Bilder aus Gerichtsgebäuden .....	549
4.1 Bilder aus dem Gebäude .....	550
4.2 Bilder im Umfeld der Hauptverhandlung .....	550
5. Zugang von Journalisten zur Gerichtsverhandlung .....	551
6. Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten .....	552
6.1 Litigation-PR .....	552
6.2 Absprachen im Strafverfahren .....	552

## **2. Teil**

### **Telekommunikationsrecht**

## **17. Kapitel**

### **Telekommunikationsrecht**

#### **A. Einführung**

<b>I. Überblick über die Gesetzesgeschichte</b> .....	556
<b>II. Regelungsgegenstände des Telekommunikationsrechts</b> .....	557
<b>III. Der Unionsrechtsrahmen</b> .....	559
1. Ausgangssituation .....	559
2. Marktöffnung .....	560
3. Der neue Rechtsrahmen und seine Überprüfung .....	561

---

3.1 Die Rahmenrichtlinie .....	562
3.2 Die Zugangsrichtlinie .....	564
3.3 Die Genehmigungsrichtlinie .....	566
3.4 Die Universaldienstrichtlinie .....	566
3.5 Die Datenschutzrichtlinie .....	567
3.6 Die Frequenzentscheidung .....	568
<b>IV. Abgrenzung zum Kartellrecht .....</b>	<b>568</b>
1. Unterschiede zwischen kartellrechtlicher und telekommunikationsrechtlicher Wettbewerbsaufsicht .....	568
2. Anwendungsschwelle für das Telekommunikationsrecht .....	570
3. Konkurrenz von Kartell- und Telekommunikationsrecht .....	571
 <b>B. Regulierung nach dem Telekommunikationsgesetz</b>	
<b>I. Marktregulierung .....</b>	<b>572</b>
1. Überblick .....	572
2. Das Verfahren der Marktregulierung .....	573
2.1 Marktdefinition .....	573
2.2 Marktanalyse .....	575
2.3 Konsultations- und Konsolidierungsverfahren .....	576
3. Die Auferlegung von Regulierungsverpflichtungen .....	578
3.1 Zugangsregulierung .....	578
3.2 Entgeltregulierung .....	580
3.2.1 Entgeltgenehmigung (ex-ante-Entgeltregulierung) .....	580
3.2.2 Nachträgliche Entgeltkontrolle (ex-post-Entgeltregulierung) ..	582
4. Besondere Missbrauchsaufsicht .....	583
5. Rechtsschutz .....	583
<b>II. Frequenz- und Rundfunkregulierung .....</b>	<b>584</b>
1. Überblick .....	584
2. Technologie- und Diensteneutralität .....	585
3. Abgrenzung der Telekommunikations- von der Rundfunk- und Medienregulierung .....	586
3.1 Das Gemeinschaftsrecht .....	587
3.2 Abgrenzung im deutschen Recht .....	588
3.2.1 Abgrenzung von Telekommunikations- und Telemediendiensten .....	588
3.2.2 Abgrenzung zwischen Telekommunikations- und Rundfunkdiensten .....	589
4. Überschneidungen zwischen Telekommunikations- und Rundfunkregulierung .....	590
4.1 Regelungen mit Rundfunkbezug im TKG .....	590
4.2 Regelungen mit Telekommunikationsbezug im RStV .....	591
5. Frequenzregulierung .....	593
5.1 Internationale Frequenzregulierung .....	593
5.2 Europäische Frequenzregulierung .....	593
5.3 Nationale Frequenzregulierung .....	594

5.3.1 Frequenzplanung .....	594
5.3.2 Frequenzvergabeverfahren und -zuteilung .....	595
<b>III. Kundenschutz .....</b>	<b>596</b>
<b>IV. Die Bundesnetzagentur – Institution und Verfahren .....</b>	<b>597</b>
1. Stellung der Behörde .....	598
2. Organe der Behörde .....	598
2.1 Präsident .....	598
2.2 Beschlusskammern .....	598
3. Sonstige Gremien .....	599
3.1 Beirat .....	599
3.2 Wissenschaftliche Unterstützung .....	599
4. Verfahren .....	600
4.1 Allgemeine Verfahrensvorschriften und besondere Befugnisse .....	600
4.2 Beschlusskammerentscheidungen .....	600
<b>V. Gerichtsverfahren .....</b>	<b>601</b>

### **3. Teil Datenschutzrecht**

#### **18. Kapitel Datenschutzrecht**

<b>I. Einführung .....</b>	<b>606</b>
<b>II. Internationale Bezüge .....</b>	<b>607</b>
1. Das Datenschutzübereinkommen des Europarats .....	607
2. Die Europäische Datenschutzrichtlinie .....	608
3. Die Europäische Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation und TK-Review .....	610
4. Die Richtlinie zur Vorratsspeicherung von Daten .....	611
<b>III. Nationales Datenschutzrecht .....</b>	<b>615</b>
1. Überblick .....	615
2. Datenschutz auf verfassungsrechtlicher Ebene .....	616
2.1 Urteil des Verfassungsgerichts in Sachen Vorratsdatenspeicherung .....	616
2.2 Urteil des Verfassungsgerichts in Sachen Online-Durchsuchung .....	618
3. Einfachgesetzlicher, bereichsspezifischer Datenschutz .....	620
3.1 Datenschutzbestimmungen im Telekommunikationsgesetz .....	620
3.2 Datenschutzbestimmungen im Telemediengesetz .....	622
4. Das Bundesdatenschutzgesetz .....	623
4.1 Novellierungen 2009, Anwendbarkeit und Begriffsbestimmungen .....	623
4.2 Verbot mit Erlaubnisvorbehalt .....	624
4.3 Ansprüche des Betroffenen .....	624
4.4 Datenschutz und Medienprivileg .....	625

## 4. Teil Informationstechnikrecht

### 19. Kapitel IT-Vertragsrecht

<b>A. Einleitung und Übersicht über die abgebildeten Lebenssachverhalte</b> .....	630
<b>B. Wesentliche Grundbegriffe</b>	
<b>I. Software und Hardware</b> .....	633
<b>II. IT-Projekt</b> .....	636
<b>C. Typisierte Lebenssachverhalte im IT-Vertragsrecht</b>	
<b>I. Einleitung</b> .....	638
<b>II. Erwerb von Hardware (Kauf, Miete, Leasing)</b> .....	639
1. Hardwarekauf .....	640
1.1 Vertragliche Besonderheiten .....	640
1.2 Vorvertragliches Stadium .....	641
1.3 Pflichten des Verkäufers/Anbieters .....	642
1.4 Pflichten des Käufers/Anwenders .....	644
1.5 Abwicklung des Vertrages .....	645
1.6 Mängelrechte .....	645
2. Hardwaremiete .....	646
2.1 Vertragliche Besonderheiten .....	647
2.2 Vorvertragliches Stadium .....	647
2.3 Pflichten des Vermieters .....	647
2.4 Pflichten des Mieters .....	648
2.5 Einräumung von Nutzungsrechten .....	649
2.6 Mängelrechte .....	650
2.7 Vertragsbeendigung .....	651
3. Hardwareleasing .....	652
3.1 Vertragstypologische Einordnung .....	652
3.2 Vorvertragliches Stadium .....	652
3.3 Vertragsinhalt .....	653
3.4 Haftung/Gefahr des zufälligen Untergangs .....	654
3.5 Mängelrechte .....	655
3.6 Vertragsbeendigung .....	656
<b>III. Wartung von Hardware</b> .....	656
1. Leistungsbild und vertragstypologische Einordnung .....	656
2. Vorvertraglicher Bereich .....	658
3. Vertragsgegenstand .....	658
4. Mängelrechte .....	663
5. Datenschutz/Geheimhaltung .....	663
6. Vertragsbeendigung .....	663

<b>IV. Erwerb und Nutzung von Software .....</b>	664
1. Softwarekauf .....	664
1.1 Vertragstypologische Einordnung .....	664
1.2 Vorvertragliches Stadium .....	666
1.3 Pflichten des Verkäufers .....	666
1.4 Rechteeinräumung .....	668
1.5 Pflichten des Käufers .....	671
1.6 Übergabe der Software .....	671
1.7 Mängelrechte .....	672
1.8 Besondere Formen des Vertragsschlusses – Schutzhüllenverträge (Shrink-Wrap-Verträge) und Enter-Vereinbarungen .....	674
2. Überlassung von Standardsoftware auf Zeit – Miete/ASP/SaaS .....	675
2.1 Vertragstypologische Einordnung/Abgrenzung .....	675
2.2 Pflichten der Vertragsparteien .....	676
2.3 Rechteeinräumung .....	679
2.4 Mängelrechte .....	680
2.5 Vertragsbeendigung .....	680
3. Softwareleasing .....	681
4. Application Service Providing (ASP)/SaaS .....	682
4.1 ASP .....	683
4.1.1 Typen des ASP .....	683
4.1.2 Rechtsnatur des ASP/anwendbare Vorschriften .....	683
4.1.3 Pflichten des Providers .....	684
4.1.4 Pflichten des Anwenders .....	688
4.1.5 Einräumung von Nutzungsrechten .....	689
4.1.6 Mängelrechte .....	690
4.1.7 Vertragsbeendigung .....	691
4.2 Software as a Service (SaaS) .....	691
<b>V. Softwareerstellung .....</b>	693
1. Vertragstypologische Einordnung .....	694
2. Vorvertragliches Stadium/Projektbeginn „ohne“ Vertrag .....	697
2.1 Vorvertragliches Stadium .....	697
2.2 Beginn des Softwareerstellungsprojekts „ohne“ Vertrag .....	698
2.3 Planungsphase als vorgesetzte Phase .....	699
3. Leistungsumfang/Pflichten des Softwareerstellers .....	700
4. Pflichten des Anwenders .....	702
5. Änderungen des Leistungsumfangs .....	703
6. Rechteübertragung .....	704
7. Abnahme/Ablieferung .....	705
8. Leistungsstörungen .....	707
9. Vorgehensmodelle bei Softwareerstellungsprojekten, insbesondere „agile Softwareerstellung“ .....	709
<b>VI. Pflege von Software .....</b>	711
1. Vertragstypologische Einordnung .....	712
2. Abschlusszwang .....	714
3. Pflichten des Anbieters .....	715

4. Pflichten des Kunden .....	715
5. Mängelrechte und Haftung .....	718
6. Vertragslaufzeit .....	718
 <b>D. Ausgewählte weitere Fallgestaltungen im IT-Vertragsrecht</b>	
<b>I. Verträge in der Planungsphase von IT-Projekten, Systemberatung .....</b>	720
1. Vertragstypologische Einordnung von Beratungsleistungen .....	720
2. Pflichten des Beraters .....	720
3. Pflichten des Kunden .....	722
4. Rechteübertragung .....	722
5. Abnahme bei werkvertraglicher Einordnung, Mängel und Haftung ..	723
6. Vertragsdauer .....	723
<b>II. Systemverträge/IT-Projektverträge .....</b>	723
1. Systemverträge .....	724
2. Projektverträge .....	726
2.1 Vertragstypologische Einordnung .....	726
2.2 Inhalt .....	727
3. FuE-Verträge im IT-Bereich, Kooperationsvereinbarungen .....	728
<b>III. Generalunternehmer-/Subunternehmergestaltungen .....</b>	731
1. Vertragskonstellation und Interessenlage .....	731
2. Besonderheiten bei Subunternehmerverträgen .....	732
<b>IV. Rechenzentrumsverträge/Service-RZ-Verträge .....</b>	735
1. Vertragstypologische Einordnung .....	736
2. Besonderheiten .....	736
<b>V. Cloud Computing .....</b>	738
1. Struktur .....	739
2. Vertragstypologische Einordnung .....	739
3. Besonderheiten .....	740
<b>VI. Outsourcing-/Backsourcingverträge .....</b>	741
1. Outsourcing .....	741
1.1 Arten des Outsourcing .....	742
1.2 Vertragstypologische Einordnung .....	742
1.3 Inhalt des Outsourcing-Vertrages .....	742
1.4 Arbeitsrechtliche Aspekte .....	744
2. Backsourcing .....	744
<b>VII. Hard-/Softwarevertriebsverträge, Großhändlerverträge, OEM-Gestaltungen .....</b>	745
1. Hardwarevertriebsverträge .....	745
2. Softwarevertriebsverträge .....	745
3. Großhändlerverträge .....	746
4. OEM-Gestaltungen .....	746
<b>VIII. Quellcodehinterlegung/Escrow .....</b>	748
1. Grundkonstellation .....	748

2.	Zweck der Hinterlegung .....	749
3.	Vertragstypologische Einordnung .....	750
4.	Insolvenzfestigkeit der Hinterlegung .....	750
4.1	Hinterlegung bei einer Hinterlegungsstelle .....	751
4.2	Hinterlegung beim Kunden .....	752
5.	Vertragsinhalt .....	752
5.1	Hinterlegungsgegenstand/Hinterlegungsstelle .....	753
5.2	Pflichten der Vertragsparteien .....	754
5.3	Herausgabe der Materialien .....	754
5.4	Vertragsbeendigung .....	755

## **20. Kapitel**

### **Grundlagen des elektronischen Geschäftsverkehrs, Internetrecht**

#### **A. Allgemeine Grundlagen des elektronischen Geschäftsverkehrs**

<b>I.</b>	<b>Einleitung .....</b>	759
<b>II.</b>	<b>Ausgewählte Begriffe .....</b>	760
<b>III.</b>	<b>Wichtige rechtliche Grundlagen des elektronischen Geschäftsverkehrs .....</b>	762
<b>IV.</b>	<b>Vertragsrecht .....</b>	763
1.	Allgemeines .....	763
2.	Besonderheiten digital übermittelter Willenserklärungen .....	764
2.1	Willenserklärungen im Internet .....	764
2.2	Abgabe von Willenserklärungen .....	765
2.3	Zugang der Willenserklärung .....	766
2.4	Konkludente Willenserklärungen und Schweigen .....	767
3.	Anfechtung .....	768
4.	Webseite: <i>Invitatio ad offerendum</i> .....	769
5.	Stellvertretung .....	769
6.	Virtuelle Marktplätze .....	770
6.1	Power Shopping .....	771
6.2	Umgekehrte Versteigerungen .....	772
6.3	Internetauktionen .....	772
6.4	Leistungsstörungen im Nutzerverhältnis .....	773
<b>V.</b>	<b>Geschäfte im elektronischen Geschäftsverkehr (§ 312e BGB und Art. 246f. EGBGB) .....</b>	773

<b>VI.</b>	<b>Fernabsatzrecht .....</b>	775
1.	Das Fernabsatzgeschäft .....	776
2.	Informationspflichten .....	778
3.	Widerrufs- und Rückgaberecht, Widerrufsbelehrung .....	781
3.1	Widerrufs- und Rückgaberecht nach § 312d BGB .....	782
3.2	Inhalt des Widerrufsrechts .....	782
3.2.1	Fristbeginn .....	782
3.2.2	Dauer der Frist und Fristende .....	782

3.3 Rechtskonforme Widerrufsbelehrung .....	784
3.4 Rechtsfolgen des Widerrufs .....	784
3.5 Rückgaberecht .....	786
4. Informationspflichten nach der PAngV .....	786
5. Informationspflichten nach der DL-InfoV .....	787
<b>VII. Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen .....</b>	<b>788</b>
<b>VIII. Internationales Vertragsrecht .....</b>	<b>789</b>
1. Anwendbares Recht .....	789
2. Gerichtliche Zuständigkeiten .....	792
<b>IX. Elektronische Signaturen .....</b>	<b>793</b>
1. Technische Funktionsweise .....	794
2. Praktische Bedeutung .....	795
<b>X. Haftung der im Netz Tätigen .....</b>	<b>797</b>
1. Haftungsbeschränkungen nach dem TMG .....	798
1.1 Grundsatz § 7 TMG .....	799
1.2 Haftungsprivileg des § 8 TMG .....	800
1.3 Haftungsprivileg des § 9 TMG .....	801
1.4 Haftungsprivileg des § 10 TMG .....	802
1.5 Proaktive Überwachungspflichten der Provider .....	803
2. Zivilrechtliche Haftungstatbestände .....	804
2.1 Allgemeine zivilrechtliche Haftungstatbestände .....	804
2.2 Störerhaftung .....	805
3. Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht, Wettbewerbsrecht .....	806
4. Haftung für Links und Suchmaschinen .....	807
5. Haftung von Internetauktionshäusern .....	809
5.1 Vertragliche Pflichtverletzungen .....	809
5.1.1 Technisch bedingte Ausfälle .....	810
5.1.2 Unregelmäßigkeiten bei der Abwicklung der Auktion .....	811
5.2 Haftung gegenüber Dritten .....	812
5.2.1 Rechtsverletzende Inhalte .....	812
5.2.2 Unrechtmäßige Registrierung/„Passwortdiebstahl“ .....	812
5.2.3 Fehlerhafte Bewertungen .....	813
6. Haftung von Forenbetreibern .....	813
7. Haftung der P2P-Netzwerkbetreiber/P2P-Anwender .....	815
8. Haftung von WLAN-Betreibern .....	817
 <b>B. Domain-Verträge</b>	
<b>I. Registrierung der Domain .de bei der DENIC .....</b>	<b>818</b>
<b>II. Vertrag mit dem ISP .....</b>	<b>820</b>
<b>III. Domain-Übertragung .....</b>	<b>822</b>
<b>IV. Domain-Vermietung/Domain-Verpachtung .....</b>	<b>823</b>

<b>C. ISP-Vertrag</b>	
<b>I. Access Providing</b>	824
1. Rechtsnatur	824
2. Pflichten des Access-Providers	825
3. Pflichten des Kunden	828
4. Vertragsverletzungen/Mängelrechte	829
5. Haftung	829
6. Vertragsbeendigung	830
<b>II. Presence-Providing/Webhosting</b>	830
1. Webhosting	830
1.1 Rechtsnatur	830
1.2 Pflichten des Webhosters	832
1.3 Pflichten des Kunden	833
1.4 Mängelrechte	834
1.5 Haftung	834
1.6 Einräumung von Rechten	835
1.7 Vertragsbeendigung	835
2. Server-Housing	835
2.1 Rechtsnatur	836
2.2 Pflichten des Server-Housing-Anbieters	836
2.3 Pflichten des Kunden	837
2.4 Vertragsbeendigung	837
3. Virtuelle Server	837
4. Reseller-Verträge	838
<b>III. Content-Provider</b>	838
<b>D. Informationshandel über Online-Datenbanken</b>	
<b>I. Rechtsnatur</b>	840
<b>II. Anwendbare Vorschriften</b>	841
<b>III. Pflichten der Vertragsparteien</b>	842
<b>IV. Einräumung von Rechten</b>	842
<b>V. Mängelrechte/Haftung</b>	843
<b>VI. Vertragsbeendigung</b>	844
<b>E. Vertrag über Webdesign</b>	
<b>I. Einmalige Erstellung einer Internetpräsenz</b>	844
1. Rechtsnatur	844
2. Vorvertragliches Stadium	845
3. Pflichten der Vertragsparteien	845
4. Einräumung von Rechten	846
5. Mitwirkungspflichten	847
6. Abnahme/Übergabe	847
7. Mängelrechte	847
<b>II. Sitebetreuungsverträge</b>	848

<b>F. Vertrag über den Erwerb von Rechten an Webcontent</b>	
<b>I. Vertragsvarianten</b>	849
<b>II. Vertragstypologische Einordnung</b>	850
<b>III. Pflichten des Content-Providers</b>	850
1. Beschreibung der Inhalte	851
2. Technische Vorgaben	851
3. Pflege der Inhalte	851
4. Kontrolle der Inhalte	852
5. Verfügbarkeit der Inhalte	852
6. Sonstige Pflichten	852
<b>IV. Pflichten des Kunden</b>	853
<b>V. Einräumung von Nutzungsrechten</b>	853
<b>VI. Mängelrechte</b>	854
<b>VII. Haftung</b>	854
1. Haftung gegenüber Dritten	854
2. Haftung im Vertragsverhältnis	855
<b>G. Sonstige Fallgestaltungen</b>	855

## **21. Kapitel IT-Strafrecht**

<b>I. Einführung</b>	858
<b>II. Internationaler Rahmen</b>	858
1. Das Übereinkommen des Europarates über Computerkriminalität	859
2. EU-Rahmenbeschluss über Angriffe auf Informationssysteme	861
<b>III. Nationales IT-Strafrecht – Allgemeiner Teil</b>	862
1. Die Anwendbarkeit deutschen Strafrechts	862
1.1 Grundprinzipien	862
1.2 Territorialitätsprinzip und Delikte im Internet	863
2. Die „Haftungsfilter“ des TMG	864
<b>IV. Nationales IT-Strafrecht – Besonderer Teil</b>	866
1. Überblick	866
2. Straftaten gegen die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit informationstechnischer Systeme	867
2.1 Ausspähen von Daten, § 202a StGB	867
2.2 Auffangen von Daten, § 202b StGB	868
2.3 Vorbereiten des Ausspähens und Auffangens von Daten, § 202c StGB	869
2.4 Datenveränderung, § 303a StGB	869
2.5 Computersabotage, § 303b StGB	870

3. Computerbetrug und informationstechnikspezifische Sonderformen des Betrugs .....	871
3.1 Computerbetrug, § 263a StGB .....	871
3.2 Informationstechnikspezifische Sonderformen des Betrugs, § 263 StGB .....	873
4. Domain Grabbing und Erpressung, § 253 StGB .....	875
5. Programmierung von Malware, Anbieten von Anleitungen und Programmierungstools .....	875
6. Versenden unerbetener Werbenachrichten (Spam) .....	875
7. Mail-Filter und Verletzung des Post- oder Fernmeldegeheimnisses, § 206 StGB .....	876
8. IP-Spoofing und Fälschung beweiserheblicher Daten, § 269 StGB .....	876
9. Phishing und Fälschung beweiserheblicher Daten, § 269 StGB .....	876
10. Inhaltsbezogene Straftaten .....	877
10.1 Internet und Pornographie, §§ 184 ff. StGB .....	877
10.2 Exkurs: Zugangsschwerungsgesetz .....	881
10.3 Musikdownloads und Verletzung von Urheberrechten, §§ 106 ff. UrhG .....	882
10.4 Internet und Glücksspiele, § 284 StGB .....	884

## 5. Teil Vergaberecht

### 22. Kapitel Übersicht über das Vergaberecht

I. Grundstrukturen des Vergaberechts .....	892
1. Öffentlicher Einkauf als Gegenstand des Vergaberechts .....	894
2. Der Begriff des öffentlichen Auftraggebers .....	894
2.1 Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten als öffentliche Auftraggeber .....	897
2.2 Auftragsvergabe an und durch Tochterunternehmen .....	900
2.3 Öffentliche Auftraggeber in der Rechtsprechung des EuGH .....	901
3. Verfahrensarten bei nationalen und europaweiten Vergaben .....	902
II. Ablauf der einzelnen Verfahren .....	903
1. Öffentliche Ausschreibung/Offenes Verfahren .....	903
1.1 Aufforderungsphase .....	903
1.2 Angebotsphase .....	905
1.3 Prüfungs- und Wertungsphase in vier Stufen .....	906
2. Beschränkte Ausschreibung/Nichtoffenes Verfahren .....	908
3. Freihändige Vergabe/Verhandlungsverfahren .....	908
4. Wettbewerblicher Dialog als Sonderform eines Vergabeverfahrens .....	909
4.1 Gesetzlicher Rahmen des Wettbewerblichen Dialogs .....	909
4.2 Zulässigkeit nur für besonders komplexe Aufträge von staatlichen Auftraggebern .....	909
4.3 Phasen eines Wettbewerblichen Dialogs .....	910

<b>III. Besonderheiten bei der Wertung der Angebote</b> .....	911
1. Wertung von Nebenangeboten .....	911
2. Gewichtung von Zuschlagskriterien mittels einer Bewertungsmatrix, z.B. UfAB V .....	913
<b>IV. Übersicht über den Rechtsschutz in Vergabesachen</b> .....	916
1. Primärrechtsschutz bei Überschreitung des Schwellenwertes .....	916
2. Primärrechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte? .....	917
3. Sekundärrechtsschutz mit Schadensersatz in Geld .....	919

## **23. Kapitel**

### **Übersicht über das IT-Vertragsrecht der öffentlichen Auftraggeber**

<b>I. Einführung</b> .....	921
<b>II. Kernpunkte einzelner EVB-IT und der verbleibenden BVB</b> .....	925
1. Systemvertrag .....	925
1.1 Vertragsgegenstand des Systemvertrags .....	926
1.2 Besonderheiten bei der Abnahme .....	929
1.3 Sach- und Rechtsmängelansprüche .....	929
1.4 Haftung des Auftragnehmers .....	930
2. Systemlieferungsvertrag .....	930
3. Kauf von Hardware .....	931
4. Dienstleistung im IT-Bereich .....	931
5. Überlassung von Standardsoftware, Typen A + B .....	932
6. Instandhaltung von Hardware .....	932
7. Pflege von Software .....	933
8. Miete von Hardware (BVB-Miete), Pflege von Individualsoftware (BVB-Pflege), Planung von Individualsoftware (BVB-Planung) .....	933

## **6. Teil**

### **Urheberrecht und benachbarte Rechtsgebiete**

## **24. Kapitel**

### **Urheberrecht und Leistungsschutzrechte**

#### **A. Vororientierung**

<b>I. Geschichtliche Entwicklung des Urheberrechts</b> .....	937
<b>II. Begriff und Funktion des Urheberrechts</b> .....	942
1. Begriff .....	942
2. Funktion .....	943
<b>III. Ab- und angrenzende Schutzrechte</b> .....	944
1. Verwandte Schutzrechte, Leistungsschutzrechte .....	944
2. Gewerbliche Schutzrechte .....	945

2.1 Technische Schutzrechte .....	946
2.2 Geschmacksmuster .....	947
2.3 Marken .....	948
3. Wettbewerbsrecht .....	948
3.1 Abgrenzung zum UWG .....	948
3.2 Kartellrecht .....	950
4. Andere Persönlichkeitsrechte .....	950
<b>B. Das Werk als Schutzobjekt</b>	
<b>I. Werkbegriff .....</b>	952
1. Registrierung ist keine Schutzworaussetzung .....	952
1.1 Registrierung anonymer und pseudonymer Werke, § 138 UrhG .....	952
1.2 Urhebervermerk .....	952
1.3 Prioritätsnachweis durch Hinterlegung .....	954
2. Persönliche geistige Schöpfung .....	954
2.1 Schöpfungshöhe – sog. kleine Münze .....	954
2.2 Von der schutzunfähigen Idee zum schützfähigen Entwurf .....	955
<b>II. Relevante Beispiele aus der Praxis .....</b>	955
1. Formate .....	956
2. Werbeslogans .....	957
3. Sound-Sampling, Handyklingeltöne .....	957
4. Benutzeroberflächen, Webseiten, Handylogos .....	957
5. Sammel- und Datenbankwerke (§ 4 UrhG) .....	958
6. Elektronische Programmführer .....	958
<b>III. Abhängige Werke .....</b>	959
1. Bearbeitung und freie Benutzung .....	959
1.1 Bearbeitung, §§ 3, 23 UrhG .....	959
1.2 Freie Benutzung, § 24 UrhG .....	961
1.3 Plagiat und Parodie .....	962
1.3.1 Plagiat .....	962
1.3.2 Parodie .....	963
<b>C. Der Urheber als Schutzsubjekt</b>	
<b>I. Das Schöpferprinzip – in Abgrenzung zu „work made for hire“ .....</b>	964
1. Grundsatz .....	964
2. Einschränkungen .....	966
<b>II. Miturheberschaft .....</b>	967
<b>D. Inhalt des Urheberrechts</b>	
<b>I. Urheberpersönlichkeitsrecht .....</b>	968
1. Veröffentlichungsrecht gem. § 12 UrhG .....	969
2. Anerkennung der Urheberschaft gem. § 13 UrhG .....	970
3. Entstellung des Werkes, § 14 UrhG .....	972

<b>II. Verwertungsrechte .....</b>	974
1. Vervielfältigungsrecht, § 16 UrhG .....	976
2. Verbreitungsrecht, § 17 UrhG .....	979
3. Vermietrecht, § 17 Abs. 3 UrhG .....	981
4. Ausstellungsrecht, § 18 UrhG .....	982
5. Vortrags-, Vorführungs- und Aufführungsrecht, § 19 UrhG .....	982
5.1 Regelungsgehalt .....	983
5.2 Verwertungspraxis .....	984
6. Recht der öffentlichen Zugänglichmachung, § 19a UrhG .....	985
7. Senderecht, europäische Satellitensendung und Kabelweiterleitung, §§ 20, 20a, 20b UrhG .....	990
8. Zweitverwertungsrechte, §§ 21, 22 UrhG .....	993
 <b>E. Verwertung des Urheberrechts/Urhebervertragsrecht</b>	
<b>I. Rahmenbedingungen .....</b>	994
1. Schutzdauer .....	994
2. Übertragbarkeit .....	994
3. Vererblichkeit .....	996
<b>II. Verwertung der Urheberrechte durch Einräumung von Nutzungsrechten ..</b>	996
1. Entstehung des Nutzungsrechts durch konstitutive Rechtseinräumung	997
2. Die Einräumung von Nutzungsrechten .....	998
3. Die Ausgestaltung der Einräumung von Nutzungsrechten .....	999
3.1 Einfache und ausschließliche Nutzungsrechte .....	999
3.2 Die Beschränkung von Nutzungsrechten .....	1000
3.3 Unbekannte Nutzungsarten .....	1002
3.3.1 Frühere Gesetzeslage .....	1002
3.3.2 Aktuelle Rechtslage .....	1003
3.4 Die Zweckübertragungstheorie .....	1004
3.5 Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	1005
4. Weiterübertragung von Nutzungsrechten, §§ 34, 35 UrhG .....	1006
5. Erlöschen von Nutzungsrechten .....	1007
 <b>F. Vergütungsregelungen des Urheberrechts</b>	
<b>I. Gesetzliche Vergütungsansprüche .....</b>	1010
<b>II. Vertragliche Vergütungsansprüche .....</b>	1011
1. Anspruch auf angemessene Vergütung bei Vertragsschluss, § 32 UrhG	1011
2. Anspruch auf weitere Beteiligung, § 32a UrhG .....	1014
3. Anspruch auf gesonderte Vergütung für später bekannte Nutzungsarten, § 32c UrhG .....	1016
4. Gemeinsame Vergütungsregeln, § 36 UrhG .....	1016
 <b>G. Schutz des ausübenden Künstlers (§§ 73 ff. UrhG) .....</b>	1017

<b>H. Schutz des Konzert- und Theaterveranstalters (§ 81 UrhG) .....</b>	1018
<b>I. Schutz des Tonträgerherstellers (§§ 85f. UrhG) .....</b>	1019
<b>J. Schutz des Sendeunternehmens (§ 87 UrhG) .....</b>	1020
<b>K. Schutz des Films, des Filmherstellers und Laufbildschutz (§§ 88ff., 94, 95 UrhG)</b>	1022
<b>L. Leistungsschutzrecht für Presseverleger .....</b>	1024
 <b>M. Internationales Urheberrecht</b>	
<b>I. Fremdenrecht, Territorialitätsprinzip und Schutzlandprinzip .....</b>	1026
<b>II. Staatsverträge .....</b>	1028
1. RBÜ .....	1028
2. WUA .....	1028
3. WCT .....	1029
4. TRIPS .....	1029
5. Weitere Verträge .....	1029
<b>III. Europäisches Urheberrecht .....</b>	1030
 <b>25. Kapitel</b>	
<b>Recht der Verwertungsgesellschaften</b>	
<b>I. Einführung .....</b>	1031
<b>II. Rechtlicher Rahmen .....</b>	1031
<b>III. Rechte und Pflichten der Verwertungsgesellschaft .....</b>	1032
<b>IV. Tarife .....</b>	1033
<b>V. Gesamtverträge .....</b>	1035
<b>VI. Verteilung der Einnahmen .....</b>	1036
<b>VII. Die Aufsicht über die Verwertungsgesellschaften .....</b>	1037
<b>VIII. Streitigkeiten .....</b>	1038
1. Verfahren vor der Schiedsstelle .....	1038
2. Verfahren vor den ordentlichen Gerichten .....	1039
<b>IX. Die einzelnen Verwertungsgesellschaften .....</b>	1039
1. GEMA .....	1039
2. GVL .....	1040
3. VG WORT .....	1040
4. VG Bild-Kunst .....	1041
5. VG Musikedition .....	1042
6. VG Media .....	1042
7. Verwertungsgesellschaften der Filmhersteller etc .....	1043

7.1 GÜFA .....	1043
7.2 VFF .....	1044
7.3 VGF .....	1044
7.4 GWFF .....	1044
7.5 AGICOA .....	1045
7.6 VG TWF .....	1045
<b>X. Zusammenarbeit beim Inkasso .....</b>	<b>1045</b>
<b>XI. Europäische und internationale Zusammenarbeit .....</b>	<b>1046</b>

## **26. Kapitel** **Urheberrecht und Verlagsrecht**

<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1047</b>
----------------------------	-------------

### **B. Regelungsrahmen des Verlagsrechts**

<b>I. Verlagsrecht und Urheberrecht .....</b>	<b>1048</b>
1. Urheberrecht vergeht, Verlagsrecht besteht .....	1048
2. Das Pramat des Verlagsrechts .....	1049
3. Für den Verlagsvertrag wichtige Regelungen des UrhG .....	1049
3.1 Die Einräumung von Nutzungsrechten .....	1050
3.2 Die Zweckübertragungslehre .....	1050
3.3 Neue Nutzungsarten .....	1051
3.3.1 Die frühere Regelung .....	1052
3.3.2 Die Regelung seit 2008 .....	1052
<b>II. Sonstige relevante Regelungen .....</b>	<b>1053</b>

### **C. Verlagsvertrag und Verlagsgesetz**

<b>I. Der Verlagsvertrag .....</b>	<b>1054</b>
1. Gegenstand und Parteien des Verlagsvertrages .....	1054
2. Pflichten des Verfassers .....	1056
2.1 Hauptpflichten .....	1056
2.1.1 Verschaffung des Verlagsrechts .....	1056
2.1.2 Ablieferung des vertragsgemäßen Manuskripts .....	1058
2.2 Nebenpflichten des Verfassers .....	1059
2.2.1 Enthaltungspflicht, § 2 Abs. 1 VerlG .....	1059
2.2.2 Zustimmung zur Weiterübertragung oder Einräumung .....	1060
2.2.3 Mitwirkungspflichten .....	1060
3. Pflichten des Verlegers .....	1060
3.1 Hauptpflichten .....	1060
3.1.1 Vervielfältigung und Verbreitung des Werkes .....	1060
3.1.2 Honorarzahlung .....	1061
3.2 Nebenpflichten .....	1066

3.2.1 Enthaltungspflicht des Verlegers .....	1066
3.2.2 Festsetzung des Ladenpreises .....	1066
3.2.3 Zuschuss- und Freixemplare .....	1067
4. Das Eigentum am Manuskript .....	1068
5. Die Beendigung des Verlagsvertrages .....	1068
5.1 Vertragsgemäße Beendigung .....	1068
5.2 Die Kündigung des Vertrages .....	1068
5.3 Rücktrittsrechte .....	1068
5.3.1 Die Rücktrittsrechte des Verlegers .....	1069
5.3.2 Das Rücktrittsrecht des Verfassers .....	1070
5.4 Weitere Beendigungstatbestände .....	1070
6. Der Verlagsvertrag in der Insolvenz des Verlegers .....	1070
<b>II. Vertragstypen</b> .....	1072
1. Der Literaturverlagsvertrag .....	1072
2. Sammelwerke und Zeitschriften .....	1072
2.1 Besonderheiten .....	1072
2.2 Das Recht am Titel .....	1072
2.3 Verhältnis des Verlages zum Herausgeber .....	1073
3. Der Musikverlagsvertrag .....	1074
4. Der Kunstverlagsvertrag .....	1076
5. Der Bestellvertrag .....	1076
6. Sonstige Verträge .....	1076
 <b>D. Wahrnehmungsverträge</b> .....	1077
 <b>E. Anhang: Gemeinsame Vergütungsregeln Belletristik</b> .....	1079
 <b>27. Kapitel</b>	
<b>Urheberrecht und Software</b>	
 <b>A. Einleitung</b> .....	1083
 <b>B. Rechtsschutz für Software</b>	
<b>I. Schutzgegenstand des § 69a UrhG</b> .....	1086
<b>II. Urheber/Urheberpersönlichkeitsrechte/Arbeitnehmerurheber/Freie Mitarbeiter</b> .....	1089
1. Urheber eines Werkes .....	1089
2. Urheberpersönlichkeitsrechte .....	1090
3. Arbeitnehmerurheber .....	1091
3.1 Zuordnung von Rechten an Computerprogrammen .....	1091
3.2 Vergütung .....	1093
4. Freie Mitarbeiter .....	1093
<b>III. Verwertungsrechte, Einräumung von Nutzungsrechten, Mindestrechte</b> .....	1094

1. Vervielfältigungsrecht .....	1094
2. Umarbeitungsrecht .....	1095
3. Verbreitungsrecht .....	1095
4. Recht der öffentlichen Wiedergabe .....	1096
5. Nutzungsrechte .....	1096
6. Grenzen/Mindestrechte .....	1097
7. Der Handel mit „gebrauchter“ Software .....	1099
8. Weitere besondere Arten von Software im Hinblick auf Nutzungs- und Verwertungsrechte .....	1101
<b>IV. Rechtsverletzungen .....</b>	<b>1102</b>
<b>V. Patentierbarkeit computerimplementierter Erfindungen .....</b>	<b>1102</b>

### **C. Rechtsschutz für Datenbanken**

<b>I. Rechtsschutz nach §§ 87a ff. UrhG .....</b>	<b>1104</b>
1. Begriff der Datenbank .....	1104
1.1 Sammlung unabhängiger Elemente .....	1105
1.2 Zugänglichkeit der einzelnen Elemente .....	1106
1.3 Systematische oder methodische Anordnung .....	1106
1.4 Wesentliche Investition .....	1107
1.5 Amtliche Datenbanken .....	1108
2. Rechte des Datenbankherstellers und dessen Grenzen .....	1109
2.1 Begriff des Datenbankherstellers .....	1109
2.2 Schutzdauer .....	1109
2.3 Rechte des Datenbankherstellers .....	1110
2.3.1 Schutzrechtsgegenstand .....	1110
2.3.2 Die Rechte des Datenbankherstellers und dessen Grenzen .....	1112
<b>II. Datenbankwerke .....</b>	<b>1114</b>

## **28. Kapitel**

### **IT-Immaterialgüterrecht, Kennzeichen- und Domainrecht**

<b>A. Einführung .....</b>	<b>1117</b>
----------------------------	-------------

### **B. Gewerblicher Rechtsschutz**

<b>I. Begriff .....</b>	<b>1118</b>
<b>II. Die gewerblichen Schutzrechte .....</b>	<b>1119</b>
1. Allgemeine Grundlagen .....	1119
2. Patente .....	1120
3. Gebrauchsmuster .....	1121
4. Halbleiterschutz .....	1122
5. Geschmacksmuster .....	1122
6. Kennzeichen .....	1124
<b>III. Schranken der gewerblichen Schutzrechte .....</b>	<b>1124</b>

**C. Kennzeichenrecht**

<b>I. Schutzgegenstand und Schutzerlangung</b> .....	1125
1. Marken .....	1125
1.1 Allgemeines .....	1125
1.2 Registermarke .....	1126
1.3 Benutzungsmarke .....	1129
1.4 Gemeinschaftsmarke .....	1130
1.5 Erstreckung einer ausländischen Marke .....	1131
2. Unternehmenskennzeichen .....	1131
3. Werktitel .....	1132
4. Geographische Herkunftsangaben .....	1133
5. Namensrecht (§ 12 BGB) .....	1133
<b>II. Schutzwirkungen</b> .....	1133
1. Marken .....	1133
1.1 Identitätsschutz .....	1133
1.2 Schutz vor Verwechslungsgefahr .....	1134
1.3 Schutz bekannter Marken .....	1138
2. Unternehmenskennzeichen und Werktitel .....	1140
3. Besondere Schutzschranken .....	1141
4. Ansprüche des Kennzeicheninhabers .....	1141
<b>III. Beendigung des Kennzeichenschutzes</b> .....	1142
1. Marken .....	1142
2. Unternehmenskennzeichen und Werktitel .....	1143
<b>IV. Besonderheiten bei Kennzeichenverletzungen im Internet</b> .....	1144
1. Territorialitäts- und Schutzlandprinzip .....	1144
2. Metatags und Keyword-Advertising .....	1145
2.1 Metatags .....	1146
2.2 Keyword-Advertising .....	1147
3. Links .....	1149
4. Partnerprogramme im Internet – „Affiliate-Marketing“ .....	1150
5. Haftung von Internet-Auktionshäusern und Internetauktions-Verkäufern .....	1153
5.1 Internet-Auktionshäuser .....	1153
5.2 Internetauktions-Verkäufer .....	1154

**D. Domainrecht**

<b>I. Rechtsnatur und Funktion von Domains</b> .....	1156
<b>II. Entstehung von Kennzeichenrechten an Domainnamen</b> .....	1158
1. Werktitel .....	1158
2. Unternehmenskennzeichen .....	1159
3. Marken .....	1160
<b>III. Verletzung von Rechten Dritter durch Domainnamen</b> .....	1160
1. Verletzung von Marken, Unternehmenskennzeichen und Werktiteln .....	1161

2. Namenschutz, § 12 BGB .....	1162
3. Anspruch auf Übertragung eines Domainnamens .....	1165
4. Haftung der Domain-Vergabestelle .....	1166
5. Schiedsverfahren bei Rechtsverletzungen durch Domainnamen .....	1167

## 29. Kapitel

### Film- und Fernsehvertragsrecht

<b>I. Einleitung .....</b>	1169
<b>II. Der Lizenzvertrag .....</b>	1170
1. Der Begriff des Lizenzvertrags .....	1170
2. Einführung .....	1170
3. Praxis-Muster „Fernsehlizenzenvertrag“ .....	1171
4. Die Vertragsparteien .....	1175
5. Essentialia des Lizenzvertrags .....	1175
5.1 Der Lizenzgegenstand .....	1176
5.2 Das Liefermaterial .....	1176
5.3 Die lizenzierten Rechte .....	1177
5.3.1 Zeitliche Beschränkung .....	1177
5.3.2 Räumliche Beschränkung .....	1178
5.3.3 Inhaltliche Beschränkung .....	1179
5.4 Von Verwertungsgesellschaften wahrgenommene Rechte .....	1180
5.5 Die Lizenzvergütung .....	1181
5.5.1 Festpreis .....	1181
5.5.2 Zahlungsbedingungen .....	1181
6. Die Rechtegarantie .....	1181
<b>III. Der klassische Auftragsproduktionsvertrag .....</b>	1182
1. Der Begriff der Auftragsproduktion .....	1182
1.1 Die unechte Auftragsproduktion .....	1183
1.2 Die echte Auftragsproduktion .....	1183
1.3 Steuerrechtliche Konsequenzen .....	1184
2. Allgemeines zum Auftragsproduktionsvertrag .....	1185
3. Rechtliche Einordnung des Auftragsproduktionsvertrags .....	1185
4. Der Inhalt des Auftragsproduktionsvertrags .....	1186
4.1 Der Vertragsgegenstand .....	1186
4.2 Technische Richtlinien .....	1187
4.3 Bestellungen .....	1187
4.4 Vergütung .....	1188
4.4.1 Festpreis .....	1188
4.4.2 Zahlungsbedingungen .....	1188
4.5 Rechteübertragung und Rechtegarantie .....	1189
4.6 Eigentumsübertragung Material .....	1190
4.7 Jugendschutz .....	1190
4.8 Werbung, Sponsoring, Produktplatzierung .....	1193
4.9 Sonstiges .....	1195
4.10 Besonderheiten der Auftragsproduktionsverträge des ZDF .....	1195

<b>IV. Der Buchentwicklungsvertrag .....</b>	1195
1. Einführung .....	1195
2. Filmförderung .....	1196
3. Bankgarantie .....	1196
4. Praxis-Muster „Rechtegarantie“ .....	1196
5. Jugendschutz .....	1197
6. Sonstiges .....	1197
<b>V. Der Koproduktionsvertrag .....</b>	1198
<b>VI. Vereinbarungen über Fernsehshowformate .....</b>	1199
1. Der Begriff des Fernsehshowformats .....	1199
2. Der Optionsvertrag .....	1199
3. Das Deal Memo .....	1201
3.1 Einführung .....	1201
3.2 Praxis-Muster „Deal Memo“ .....	1201

## **30. Kapitel** **Musikrecht**

### **A. Einleitung**

<b>I. Ökonomische Grundlagen des Musikgeschäfts .....</b>	1205
<b>II. Beteiligte bei der Schaffung und Vermarktung von Musik .....</b>	1207
1. Die Urheber (Komponist/Texter) und ihre Vertragspartner, die GEMA und die Musikverlage .....	1208
2. Das Schallplattenunternehmen (Label) und seine Vertragspartner, die ausübenden Künstler, sonstige Berechtigte, GEMA, Verlage .....	1210
3. Gesamtübersicht der Rechteinhaber und deren Vertragsbeziehungen ..	1213

### **B. Die Rechte der Urheber**

<b>I. Das Musikwerk, § 2 Abs.1 UrhG .....</b>	1214
1. „Kleine Münze“ – niedrige Anforderungen an Schöpfungshöhe .....	1214
2. Werkcharakter in Plagiatsfällen von Bedeutung .....	1215
3. Sog. „Coverversionen“ .....	1217
<b>II. Wer ist Urheber? Komponisten und Texter .....</b>	1218
1. Schöpfungsprinzip, § 7 UrhG, „work made for hire“ .....	1218
2. Miturheberschaft, § 8 UrhG .....	1218
3. Verbundene Werke, § 9 UrhG .....	1220
4. Beispiele für Miturheberschaften und verbundene Werke .....	1220

### **C. Die GEMA**

<b>I. Der Berechtigungsvertrag .....</b>	1224
1. Ausschließliche Rechteeinräumung – Alles oder Nichts-Prinzip .....	1224
2. Dauer des Vertrages und der Rechteeinräumung .....	1225

3. Die übertragenen Nutzungsrechte .....	1225
4. Abtretungsanzeige bei GEMA-Zession .....	1227
5. Der GEMA-Verteilungsplan, Zahlungstermine .....	1227
<b>II. Kontrahierungzwang .....</b>	<b>1228</b>
<b>III. Ausländische Verwertungsgesellschaften .....</b>	<b>1228</b>
<b>D. Die Musikverlage</b>	
<b>I. Das Verhältnis der Verlage zur GEMA .....</b>	<b>1230</b>
<b>II. Der Verlagsvertrag (auch „Autorenexklusivvertrag“) .....</b>	<b>1230</b>
1. Die übertragenen Nutzungsrechte .....	1231
2. Der Vorschuss .....	1232
<b>E. Das Schallplattenunternehmen</b>	
<b>I. Vertragspartner der Schallplattenunternehmen: GEMA, Verlage, ausübende Künstler und andere Berechtigte .....</b>	<b>1233</b>
<b>II. Verträge mit GEMA und Verlagen .....</b>	<b>1234</b>
<b>III. Verträge mit ausübenden Künstlern .....</b>	<b>1235</b>
1. Künstlerexklusivvertrag .....	1235
1.1 Genaue Benennung der zu übertragenden Nutzungsarten wegen § 79 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 5 UrhG – Zweckübertragungstheorie ..	1236
1.2 Gruppenklausel .....	1237
1.3 Persönliche und Titelexklusivität .....	1238
1.4 Dauer eines Künstlerexklusivvertrages .....	1238
1.5 Lizzenzen und Abrechnungsbasis .....	1238
1.6 Sonstige Rechte .....	1239
2. Bandübernahmevertrag .....	1239
3. Vertriebsvertrag, Press and Distribution Vertrag .....	1240
<b>IV. Verträge mit sonstigen Rechteinhabern .....</b>	<b>1240</b>
<b>F. Praxisrelevante Aspekte bei Abmahnung von Privatpersonen wegen der Nutzung von Online-Tauschbörsen (sog. „Filesharing“)</b>	
<b>I. Örtliche Zuständigkeit .....</b>	<b>1242</b>
<b>II. Aktivlegitimation .....</b>	<b>1243</b>
<b>III. Urheberrechtlicher Auskunftsanspruch nach § 101 UrhG .....</b>	<b>1243</b>
<b>IV. Beweisprobleme .....</b>	<b>1244</b>
1. Verwechselung der IP-Adresse .....	1244
2. Beweissicherung durch den Rechteinhaber oder die von ihm eingeschaltete Ermittlungsfirma .....	1245
<b>V. Streitgegenstand .....</b>	<b>1246</b>
<b>VI. Täterhaftung/Störerhaftung .....</b>	<b>1246</b>

1. Zugriff eines Dritten auf den Internetanschluss des Anschlussinhabers mit dessen Einwilligung nach vorheriger nachweislicher Belehrung und unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen .....	1246
2. Einbruch in das WLAN-Netzwerk .....	1247
<b>VII. Gesetzliche Schranken bzw. Schranken der Rechtsprechung</b> .....	1248
1. Rechtsmissbräuchliche Massenabmahnung .....	1248
2. Begrenzung der Abmahngebühren gem. § 97a Abs. 2 UrhG .....	1248
<b>VIII. Schadensersatz, Anwaltskosten</b> .....	1248
1. Angemessenheit der Höhe der Lizenzgebühr .....	1248
2. Angemessenheit der Höhe des zugrunde gelegten Streitwerts .....	1249
3. Angemessenheit der Höhe der Rechtsverfolgungskosten .....	1250
<b>IX. Fazit</b> .....	1250

## 31. Kapitel

### Musiknutzung in Film und Fernsehen

<b>I. Einleitung</b> .....	1261
<b>II. Urheberrechtliche Grundlagen</b> .....	1261
1. Rechte am Film .....	1261
2. Rechte an der Musik .....	1261
2.1 Urheberrechte am Musikwerk .....	1262
2.2 Leistungsschutzrechte an der Aufnahme .....	1262
3. Erforderliche Rechte zur Nutzung von Musik in Film- und Fernsehproduktionen .....	1262
3.1 Herstellungsrechte (Filmherstellungsrecht/Filmeinblendungsrecht) ..	1263
3.2 Auswertungsrechte .....	1263
4. Sonderfall: Möglichkeiten freier Verwendung von Musik in Filmproduktionen .....	1264
<b>III. Die Lizenzierung in der Praxis</b> .....	1265
1. Musiknutzung im Kinofilm .....	1265
1.1 Herstellungsrechte (Filmherstellungsrecht/Filmeinblendungsrecht) ..	1265
1.2 Auswertungsrechte .....	1266
2. Musiknutzung in Fernsehproduktionen .....	1266
2.1 Herstellungsrechte (Filmherstellungsrecht/Filmeinblendungsrecht) ..	1266
2.2 Auswertungsrechte .....	1267
3. Besonderheiten bei der Verwendung von Fremdtiteln und Auftragsmusik .....	1268
3.1 Vorbestehende Fremdtitel .....	1268
3.2 Auftragsmusik .....	1269

## **32. Kapitel**

### **Urheberrechtsverletzungen**

#### **– zivilrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen –**

##### **A. Zivilrechtliche Ansprüche**

<b>I. Unterlassung und Beseitigung</b> .....	1271
1. Voraussetzungen .....	1272
1.1 Eingriff in geschütztes Recht .....	1272
1.2 Rechtswidrigkeit .....	1272
1.3 Kein Verschulden .....	1273
1.4 Anspruchsberechtigter (Aktivlegitimation) .....	1273
1.5 Anspruchsverpflichteter (Passivlegitimation) .....	1274
2. Rechtsfolgen .....	1275
2.1 Beseitigung .....	1275
2.2 Unterlassung .....	1275
<b>II. Schadensersatz</b> .....	1277
1. Voraussetzungen .....	1277
1.1 Rechtswidriger Eingriff in ein geschütztes Recht .....	1277
1.2 Verschulden .....	1277
1.2.1 Vorsatz .....	1277
1.2.2 Fahrlässigkeit .....	1277
1.3 Anspruchsberechtigter und -verpflichteter .....	1278
2. Rechtsfolgen .....	1279
2.1 Arten des Schadensersatzes .....	1279
2.2 Drei Berechnungsmöglichkeiten des Vermögensschadens .....	1279
2.2.1 Ersatz des konkret entstandenen Schadens .....	1279
2.2.2 Fiktive Lizenzgebühr .....	1279
2.2.3 Gewinnherausgabe .....	1280
<b>III. Ungerechtfertigte Bereicherung</b> .....	1281
<b>IV. Auskunft und Rechnungslegung, Vorlage und Besichtigung</b> .....	1281
1. Auskunft und Rechnungslegung .....	1282
2. Vorlage und Besichtigung .....	1283
<b>V. Vernichtung, Rückruf, Überlassung</b> .....	1283
<b>VI. Geltendmachung der Ansprüche</b> .....	1284
1. Außergerichtliche Geltendmachung .....	1284
1.1 Ansprüche mit Ausnahme von Unterlassung .....	1284
1.2 Unterlassung – Abmahnung .....	1284
1.2.1 Anforderungen an die Abmahnung .....	1284
1.2.2 Strafbewehrte Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung .....	1285
1.2.3 Praxismuster Strafbewehrte Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung .....	1286
2. Gerichtliche Geltendmachung .....	1286
2.1 Rechtsweg .....	1286

2.2 Gerichtsstand .....	1287
2.2.1 Funktionelle Zuständigkeit .....	1287
2.2.2 „Fliegender Gerichtsstand“ des § 32 ZPO .....	1287
2.3 Verfahren .....	1287
2.3.1 Einstweiliges Verfügungsverfahren bei Unterlassungsanspruch	1287
2.3.2 Schutzschrift .....	1288
2.3.3 Abschlusserklärung .....	1289
2.3.4 Praxismuster Abschlusserklärung .....	1290
3. Verjährung .....	1290
 <b>B. Strafrechtlicher Schutz</b>	
<b>I. Straftatbestände .....</b>	<b>1291</b>
1. Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke (§ 106 UrhG) .....	1291
2. Unerlaubte Eingriffe in verwandte Schutzrechte (§ 108 UrhG) .....	1291
3. Unzulässiges Anbringen der Urheberbezeichnung (§ 107 UrhG) .....	1291
4. Unerlaubte Eingriffe in technische Schutzmaßnahmen und zur Rechtewahrnehmung erforderliche Informationen (§ 108b UrhG) .....	1292
<b>II. Vorsatz, Rechtswidrigkeit und Schuld .....</b>	<b>1292</b>
<b>III. Strafmaß und Nebenfolgen .....</b>	<b>1293</b>
<b>IV. Strafantrag und Strafverfahren .....</b>	<b>1293</b>
 <b>C. Exkurs: Urheberrechtsverletzungen im Internet und die Besonderheiten bei der Anspruchsdurchsetzung</b>	
<b>I. Technische Grundlagen zur Online-Nutzung von digitalen Inhalten .....</b>	<b>1295</b>
<b>II. Urheberrechtliche Grundlagen zur Online-Nutzung von digitalen Inhalten .....</b>	<b>1296</b>
1. Upload .....	1296
2. Download .....	1296
3. Streaming .....	1297
<b>III. Rechtliche Strategien zur Verfolgung von unerlaubten Online-Nutzungen von digitalen Inhalten .....</b>	<b>1297</b>
1. Vorgehen gegen Endnutzer/Anschlussinhaber .....	1297
1.1 Auskunftsanspruch gegen Access Provider, 101 Abs. 2 UrhG .....	1297
1.2 Inanspruchnahme der Anschlussinhaber .....	1298
1.2.1 Besonderheiten bei der Haftung als Täter oder Teilnehmer ..	1298
1.2.2 Besonderheiten bei der Störerhaftung .....	1299
1.3 Besonderheiten bei der zivilrechtlichen Anspruchsdurchsetzung ..	1300
1.3.1 Aktivlegitimation des Anspruchstellers .....	1300
1.3.2 Rechtsmissbräuchlichkeit von Massenabmahnungen .....	1300
1.3.3 Begrenzung von Abmahngebühren nach § 97a Abs. 2 UrhG ..	1301
1.3.4 Gerichtliche Durchsetzung .....	1302
1.4 Strafrechtliches Vorgehen .....	1302
2. Vorgehen gegen Diensteanbieter .....	1303

<b>IV. Rechtspolitische Entwicklungen .....</b>	1304
1. System der „abgestuften Erwiderung“ .....	1304
2. Zwangslizenzierung digitaler Inhalte („Kulturflatrate“) .....	1305
3. Zusammenfassung .....	1306
<i>Stichwortverzeichnis .....</i>	1307